



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 04 / 2018 | 14. April 2018 | Jahrgang 28

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Der Tag der erneuerbaren Energien am 28. April 2018 steht dieses Mal in Markranstädt ganz im Zeichen der Mobilität. Seit vielen Jahren ist der Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“ aktiv in Sachen barrierefreier Zugang zum Bahnsteig am Bahnhof. Nachdem im Jahr 2007 die Unterführung eingeweiht wurde, ist der Zugang für Menschen mit schwerem Gepäck, Kinderwagen, Fahrrad oder Handicap nicht oder nur sehr erschwert möglich. Diesen Zustand möchte die Stadt gemeinsam mit dem Aktionskreis ändern, was aber nur mit dem Betreiber des Bahnsteiges DB Station & Service AG zu realisieren ist. Deshalb soll am 28. April 2018 von 10 bis 12 Uhr auf die Problematik aufmerksam gemacht werden und mit vielen Akteuren ein Kunstwerk auf Zeit aus Straßen- und Sprühkreide entstehen. Weiterhin können sich Besucher über verschiedene Formen der Mobilität informieren. Interessierte sind auch zum Mitmachen eingeladen. Wir freuen uns über viele Gäste, die sich beteiligen wollen.



Am 24. März 2018 folgten rund 106 Familien der Einladung zur Pflanzung der Jahrgangsbäume für die Kinder, welche im Jahr 2017 geboren wurden. Mit Begeisterung griffen Väter, Großväter und Geschwisterkinder zum Spaten und halfen mit. Vielerorts stand die Freiwillige Feuerwehr für den ersten ordentlichen Schluck Wasser bereit. Bereits zum 10. Mal gibt es für die Kleinen ein Bäumchen zur Geburt. Zwischenzeitlich wurden so rund 550 Hainbuchen, Eichen, Blutbuchen und viele andere Baumarten gepflanzt. Sie leisten damit auch einen wertvollen ökologischen Beitrag. Von 2009 bis 2013 wurden entlang von Wegen und Straßen die Bäume gesetzt und standen symbolisch für die Verbindung der Ortschaften untereinander und zur Kernstadt. Seit 2014 findet die Aktion jeweils in den Ortschaften und in der Kernstadt statt. Die Stadt Markranstädt bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Ortschaftsräten, die die Organisation vor Ort wahrnehmen.



6. Promenadenfest am Westufer Kulkwitzer See 26.05.2018 | ab 11.00 Uhr

Am 26. Mai 2018 laden die Stadt Markranstädt und die anliegenden Vereine zum 6. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees ein. Entlang der Promenade zwischen Strandbad und Vereinsgelände des Kanu- und Freizeitclubs locken viele Attraktionen, z. B. Segeln, Angeln, Surfen und Kanufahren, MCC-Lok, Oldtimer, Bastelstrecken sowie Hüpf- und Kletterburg und vieles mehr. Eingebettet in den fröhlichen Tag am und auf dem Wasser wird der 45. Geburtstag des Kulkwitzer Sees gefeiert. Freuen Sie sich auf einen bunten Familientag am Westufer des Kulkwitzer Sees.

Mehr auf www.markranstaedt.de. Änderungen vorbehalten!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 23.04.2018, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 24.04.2018, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 39. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 03.05.2018, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 36. Sitzung am 27.02.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen
Beschluss-Nr. 2018/BV/603

Nichtöffentlicher Teil

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenordnung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/588

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenordnung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/589

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenordnung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/590

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenordnung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/591

Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr. 2018/BV/592

Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr. 2018/BV/593

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 38. Sitzung am 05.04.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Feststellungsbeschluss über das Ausscheiden der Stadträtin Frau Rosel Glöckner (Fraktion SPD) aus dem Stadtrat der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2018/BV/605

Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO

Beschluss-Nr. 2018/BV/607

Grundstückskaufvertrag mit der Hydraulik Markranstädt GmbH (Rechtsnachfolger Nussbaum Parking GmbH) vom 20.04.2004 sowie 1. Nachtrag vom 26.01.2005 und 2. Nachtrag vom 22.12.2005 – Verlängerung der Fertigstellungsfrist des 3. Bauabschnitts

Beschluss-Nr. 2018/BV/601/1

Neufassung des Gesellschaftervertrages der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV)

Beschluss-Nr. 2018/BV/594

Neufassung des Gesellschaftervertrages der Wohnservice Markranstädt GmbH

Beschluss-Nr. 2018/BV/595

Benutzungs- und Entgeltordnung für das City-Mobil der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2018/BV/580/1

Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

Beschluss-Nr. 2018/BV/606

Erwerb von Finanzanlagen

Beschluss-Nr. 2018/BV/598

Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“ Markranstädt – Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Beschluss-Nr. 2018/BV/597

Regionalplan Leipzig-West Sachsen 2017 – Stellungnahme zum Entwurf

Beschluss-Nr. 2018/BV/582/1

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Großlehna findet am **Dienstag, dem 17. April 2018 von 16 bis 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Großlehna/Altranstädt, Bahnhofstraße 56** statt.

Spiske, Bürgermeister



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Bewerbung für den Schöffendienst

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Markranstädt neun Frauen und Männer, die am Amtsgericht Borna und Landgericht Leipzig als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung (Stadttrat) und der Jugendhilfeausschuss (Kreistag) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter an der Rechtsprechung ist ein wesentliches Element deutscher Gerichtsbarkeit. Ihr kommt als praktische Umsetzung des Demokratieprinzips große Bedeutung zu. Alle fünf Jahre sind die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen aufgerufen, sich bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung für rund 4.000 Schöffämter an den Strafgerichten zu bewerben. Die ehrenamtlichen Richter sollen die in ihrem täglichen beruflichen und sozialen Umfeld gewonnenen Erfahrungen, Kenntnisse und Wertungen in die Verhandlungen und die gemeinsame Beratung einbringen und damit die stärker juristisch geprägte Sichtweise der Berufsrichter sinnvoll ergänzen.

Ehrenamtliche Richter sind wie die Berufsrichter nur dem Gesetz unterworfen. Sie haben in der mündlichen Verhandlung und in der Urteilsfindung dieselben Rechte und dieselbe Verantwortung wie die Berufsrichter. Sie unterliegen bei der Rechtsfindung keinen Aufträgen oder Weisungen und sind zu absoluter Neutralität verpflichtet.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Markranstädt wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen das Votum der beiden Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne beserwischerisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 04.05.2018 bei der Stadt Markranstädt, Hauptamt, Markt 1, 04420 Markranstädt. Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Gern steht Ihnen auch Herr Alexander Fuchs unter Tel. 034205 61130, Fax. 034205 61210 oder E-Mail: a.fuchs@markranstaedt.de zur Verfügung.

Markranstädt, 14.04.2018

Spiske,
Bürgermeister

Die 5. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 12.05. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 24.04.

8. Markranstädter Unternehmerfrühstück

17. April 2018 | Ratssaal · Markt 11, 4. OG | 09:00 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter unserer lokalen Wirtschaft,

Sie übernehmen Verantwortung für Ihr Unternehmen und sind damit ein starker Partner unseres städtischen Lebens. Bei unseren Unternehmensfrühstücken haben wir eine gute Gelegenheit zum Dialog zu Ihren Anliegen, Fragen und Problemen. Diese angenehme Gesprächsplattform möchten wir auch in Zukunft nutzen, um uns gegenseitig auszutauschen und zu informieren. Deshalb lade ich Sie zum

8. Markranstädter Unternehmerfrühstück am 17. April 2018 ab 9 Uhr in den Ratssaal der Stadt Markranstädt (Markt 11, 4. OG)

herzlich ein. Ich freue mich, dass Steuerberaterin Heidrun Kaeber mit einem Referat zu „Wirtschaft trifft ehrenamtliches Engagement aus steuerlicher Sicht“ einige Impulse zu dem Thema geben wird. Gern möchte ich mit Ihnen dazu im Anschluss in eine Diskussion treten und bin gespannt auf Ihre unterschiedlichen Erfahrungen.

Um Anmeldung unter post@markranstaedt.de wird gebeten. Mit freundlichen Grüßen

Ihr Jens Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Straßenreinigung

Die Frühjahrsreinigung in der Stadt Markranstädt und in den Ortschaften wurde bzw. wird an nachfolgend genannten Terminen eigeplant:

- 10.04.2018 (Markranstädt)
- 17.04.2018 (Markranstädt)
- 24.04.2018 (Markranstädt/Frankenheim/Göhrenz)
- 02.05.2018 (übrige Ortschaften).

Witterungs- oder technisch bedingte Terminänderungen sind möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die angeordneten absoluten Halteverbote (Zeichen 283-10/20/30/50 StVO) auf den Straßen und auf Park- sowie Seitenstreifen (Zusatzzeichen 1052-37/39 StVO) unbedingt einzuhalten sind.

Fahrzeuge dürfen dort während der zeitlichen Beschränkung ab 6.00 Uhr (Zusatzzeichen 1042) nicht mehr abgestellt sein. Die Straßenreinigung wird auf o. a. Termine aufgeteilt, so dass ausreichend Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

Peggy Prauser, Ordnung- und Sicherheit

Sommer am Kulkwitzer See – Beachtung der Benutzungssatzung

Der Winter ist nun endlich vorüber und der Sommer steht vor der Tür. Das schöne Wetter zieht wieder viele Menschen hinaus an die frische Luft.

Unser schönes Westufer am Kulkwitzer See lädt zum Spazieren, Verweilen und Baden ein.

Für ein friedliches Miteinander und eine saubere Umgebung wurde im Jahr 2016 die „Benutzungssatzung Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ erlassen. Die wichtigsten Verhaltensregeln sind in unten stehender Ausführung erfasst.

Hiermit möchten wir Sie nochmals auf die „Benutzungssatzung Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ aufmerksam machen und um Beachtung bitten.

Susann Hoyer, Ordnungsamt

Wie verhalte ich mich richtig – im Gebiet Kulkwitzer See!?

- Nicht das Gebiet durch Tiere oder auf anderer Art und Weise verunreinigen!
- Nicht außerhalb der vorgesehenen und gekennzeichneten Flächen Tiere, insbesondere Hunde in den Monaten Mai bis September frei laufen lassen sowie im Badebereich mitführen! (Leinenpflicht)
- Keine öffentlichen Anlagen und Einrichtungen (WC, Spielplätze, Fitnessinsel, Bänke, Hinweistafeln usw.) beschädigen, entfernen oder sonst verändern!
- Zelte und Wohnwagen nur innerhalb der ausgewiesenen Flächen aufstellen!
- Keine anderen Erholungssuchenden durch ruhestörenden Lärm aller Art belästigen!
- Keine Waren aller Art, einschließlich Speisen und Getränke verkaufen, gewerbliche Leistungen anbieten, Bestellungen aufnehmen oder Vergnügungen veranstalten, soweit hierfür nicht im Einzelfall eine schriftliche Genehmigung vorliegt!
- Tiere, insbesondere Hunde, so halten und beaufsichtigen, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden!
- Nicht im Gebiet, außerhalb der ausgewiesenen Flächen, nächtigen!
- Keine offenen Feuer errichten, durch Grillfeuer die Grasnarbe beschädigen oder andere Erholungssuchende beeinträchtigen!

Auszug aus der Benutzersatzung „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ vom 10.06.2016

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Der Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau, auch Herkulesstaude genannt, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und gelangte im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa. Heute ist die Art in den meisten europäischen Staaten häufig anzutreffen.

Der Riesen-Bärenklau gehört zur Pflanzenfamilie der Doldengewächse. Er kann eine Wuchshöhe von 2-4 m erreichen. Der Stängel ist hohl, gefurcht und kann am Grund bis zu 10 cm dick werden. Im unteren Bereich weist er rote Flecken auf. Die Blätter sind 3- bis 5-teilig zerschnitten und auf der Unterseite kurz behaart. Innerhalb von wenigen Wochen können die Blätter über einen Meter lang werden. In der Hauptvegetationsphase erreichen sie eine Länge bis zu zwei Meter. Mit weißen Blüten dolden bis zu 50 cm Durchmesser sieht der Riesen-Bärenklau

wie eine gigantische Schafgarbe aus. Seine große rübenartige Pfahlwurzel kann eine Bodentiefe bis 60 cm erreichen.

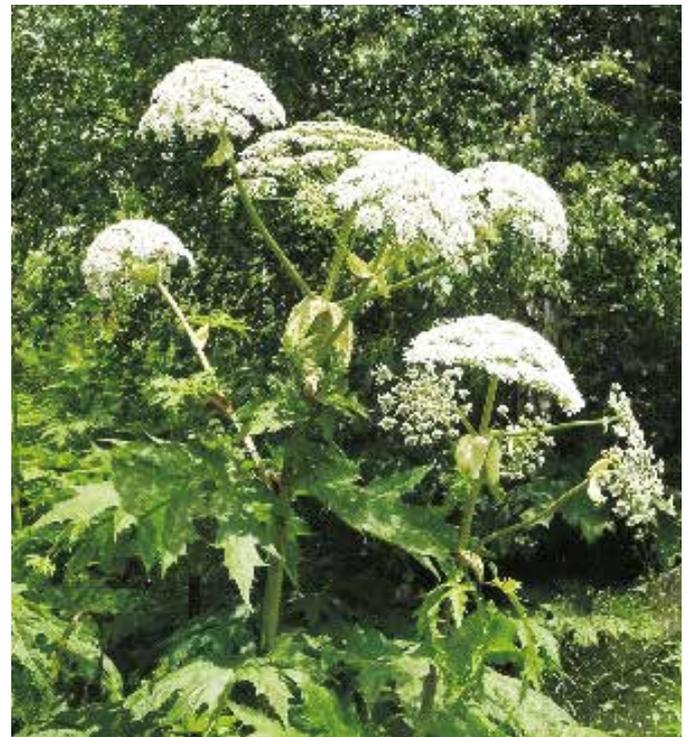
Auch in unseren Gefilden, insbesondere auf Wiesen und Brachflächen, findet man die Pflanze, welche sich mitunter auch als kleiner Wald ausbreiten kann.

Vor dem Kontakt mit der Pflanze muss jedoch dringend gewarnt werden. Der Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus enthält phototoxisch wirkende Substanzen, welche beim Menschen zu gefährlichen Hautreaktionen führen können. Nach der Berührung, die noch nicht schmerzhaft ist, stellen sich nach 1-2 Tagen unter der Einwirkung von Sonnenlicht schmerzhafte Hautveränderungen ein, die im Aussehen einer Verbrennung dritten Grades gleichkommen können. Die entsprechenden Hautpartien weisen dann eine starke Blasenbildung auf.

Wie bei allen Pflanzen, die sich ausschließlich über Samen ausbreiten, muss auch beim Riesen-Bärenklaus die Bildung von Samen verhindert werden, um eine Verdrängung zu erreichen. Dafür kommen das Ausgraben oder Abstechen der oberen Wurzelschicht, 10 - 15 cm unterhalb der Erdoberfläche bzw. das Herausziehen der Jungpflanzen im Frühjahr in Frage. Bei Arbeiten am Riesenbärenklaus ist unbedingt Schutzkleidung, zu welcher Handschuhe, Schutzbrille, langärmelige Kleidung und Gummistiefel gehören, zu tragen. Die Arbeiten sollten nur an nicht-sonnigen Tagen durchgeführt werden.

Auf öffentlichen Flächen ist die Stadt für die Entfernung der Pflanzen verantwortlich. Wird von Ihnen Bärenklaus in öffentlichen Bereichen festgestellt, bitten wir Sie, das Grünflächenamt der Stadtverwaltung Markranstädt (Tel. 034205 61-231 bzw. -239), davon zu informieren.

Andrea Sitte, Fachbereich III
Bau und Stadtentwicklung



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.

Einladung

zum Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes am Sonntag, den 29. April 2018, 15 Uhr in die Kirche Schkeiubar



Anlässlich des Tages des Liedes veranstaltet der Leipziger Chorverband in der Kirche Schkeiubar das traditionell in jedem Jahr stattfindende Frühlingsliedersingen. Das diesjährige Konzert wird gestaltet vom Gemischten Chor Räpitz e. V. (Ltg.: Konstantin Heydenreich) Wurzener Frauenchor e. V. (Ltg.: Vera Meurer) Chorgemeinschaft Scharnhorst e. V. Großlehna (Ltg.: Vera Ritter) Männerchor Eula e. V. (Ltg.: Steffi Gerber)

Wir laden hiermit alle Interessierten aus nah und fern recht herzlich ein.

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Die Seebenischer Tanzbärchen bedanken sich

Es war eine Geschichte, wie man sie sonst nur in Büchern findet: Am 27. Februar hatten sich die kleinen Tanzbärchen des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch (KFV) bei den Sächsischen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport überraschend für das deutsche Halbfinale in Aachen qualifiziert. So schön dieser Erfolg auch war, mischten sich sofort sorgenvolle Blicke in die feiernden Gesichter. Aachen ist weit und eine Teilnahme



Die Tanzbärchen des KFV Seebenisch mit Trainern und Betreuern vorm Eurogress in Aachen, wo das bundesdeutsche Halbfinale stattfand.

kostet richtig Geld, das zudem binnen einer Woche aufzubringen war. Aber was dann folgte, hat im kleinen Verein nicht nur bei den Eltern der 6- bis 11-jährigen Tanzbärchen für so manche Träne der Freude und Überwältigung gesorgt. Die Erfolgsgeschichte wurde von der Presse aufgegriffen und kaum veröffentlicht, gingen die ersten Spenden beim KFV ein. In den folgenden Tagen spendeten weitere Personen sowie Unternehmen und am Ende konnten die Seebenischer Tanzbärchen tatsächlich ihre Reise in die Hochburg des Karnevals antreten.

Dass es am Ende nicht für einen Platz unter den ersten zehn Startern reichte, hat weder die gute Stimmung noch die anderen Eindrücke von einem einzigartigen Erlebnis im Aachener Eurogress geschmälert. Die Kids und ihre Betreuer kamen nicht nur mit jeder Menge neuer Erfahrungen und ganzen Rucksäcken voller unvergesslicher Erinnerungen zurück, sondern auch mit tiefer Dankbarkeit gegenüber den tatkräftigen Helfern,

großzügigen Spendern und engagierten Sponsoren. Die kleinen Tanzbärchen sowie ihre Eltern und das Trainer-Team möchten sich deshalb für diese großartige Unterstützung aller Beteiligten bedanken. Unser besonderer Dank gilt folgenden Spendern, durch deren spontane finanzielle Hilfe das „Abenteuer Aachen“ überhaupt erst möglich gemacht wurde: Praxis für Kinderosteopathie Karin Gollas, KSM Heizung-Sanitär Mike Schärtschmidt, Stadt Markranstädt, Thomas Bittner und Katrin Müller, Robert Kluge, Maik Gollas, Karin Rödger.

Der Verein wird sich bei allen Genannten und Nichtgenannten natürlich auch noch einmal persönlich bedanken. Wir möchten es dennoch auch in dieser öffentlichen Form tun, weil dieses überwältigende Engagement beispielhaft zeigt, wie wichtig ein enges Verhältnis zwischen Vereinen, Bürgern und lokalen Unternehmen ist. Wir sind stolz, solch zuverlässige und engagierte Partner an unserer Seite zu wissen.

FEST DER VEREINE

Festwochenende am 16. und 17. Juni in Kulkwitz: Vereine lassen Heimatfest wieder auferstehen

Rund 35 Jahre nach dem letzten Schul- und Heimatfest wollen die Kulkwitzer Vereine diese alte Tradition wieder aufleben lassen. Organisiert wird das am 16. und 17. Juni stattfindende Festwochenende vom SSV Kulkwitz, der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz, dem Kultur- und Faschingsverein sowie dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Seebenisch in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und der Stadt Markranstädt.

Die etwas älteren Einwohner erinnern sich ganz sicher noch an die „Bunte Stafette“, das Sportfest, das Ringreiten und das anschließende Treiben auf der Festwiese in der Gartenanlage, als das ganze Dorf auf den Beinen war. Wahrscheinlich

gibt es in Kulkwitz selbst heute noch kaum einen Haushalt, in dem nicht irgendwo ganz hinten im Geschirrschrank oder auf dem Dachboden noch die eine oder andere Tasse mit der Aufschrift „Schul- und Heimatfest Kulkwitz“ zu finden ist. Schöne Erinnerungen sind damit verbunden. Höchste Zeit also, wieder was hinzuzufügen!

„Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass sich die Einwohner unserer Ortschaft schon lange wieder einen solchen Höhepunkt wünschen. Ich bin richtig erleichtert, dass nun an die Tradition des alten Heimatfestes angeknüpft wird.“, freut sich Ortsvorsteherin Carmen Osang. Jens Radtke vom SSV ergänzt: „Natürlich wird das kein nostalgischer Aufguss. Die Vereine haben sich viel Neues einfallen lassen, um für Unterhaltung, Spaß und gute Stimmung zu sorgen.“

Und in der Tat wartet auf die Kulkwitzer und ihre Gäste ein wahres Feuerwerk festlicher wie auch unterhaltsamer Höhepunkte. Am 16. Juni wird sich das Treiben vorwiegend in Gärnitz abspielen. Sowohl entlang des Feldscheunenweges als auch auf dem Sportplatz gibt es zahlreiche Angebote für Sport, Spiel und Unterhaltung. Am Abend wird zum Tanz in den Saal der „Grünen Eiche“ gebeten. Der Sonntag beginnt mit einem zünftigen Frühschoppen beim Seebenischer Lindenfest und am Nachmittag gibt es zum Abschluss der Punktspielsaison das prestigeträchtige Fußball-Derby zwischen Kulkwitz und Räpitz.

Zu den Anziehungspunkten des Festwochenendes zählen darüber hinaus ein originelles Kuh-Bingo, ein Kaffeenachmittag mit Kuchenbasar und Vorführung alter Filme und Fotografien früherer Hei-



Service: Jedes Jahr gab es für Kulkwitzer Schüler ein Geschirrtel mit Aufschrift. Nach 10 Schuljahren hatte man ein vollständiges Kaffeeservice. Wer hat noch eine komplette Ausgabe?

matfeste, das „LO-Ziehen“ der Feuerwehr, gut besetzte Fußball-Turniere sowie viele weitere attraktive Höhepunkte. Abgerundet wird das Heimatfest von einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken bis hin zu köstlichen Naschereien, wahlweise süß oder herzhaft.

Endgültig festgezurr wurde das Programm allerdings noch nicht, denn die Veranstalter hoffen noch auf die eine oder andere Idee und Unterstützung aus den Reihen der Bürgerschaft. „Das ist ein Volksfest,“ meint Thomas Müller vom KfV Seebe-nisch, „und da ist es wichtig, dass alle Einwohner mitgenommen werden. Nur so kann sich das Heimatfest in den kommenden



Stafette 1962: Dieses Farbdia zeigt eine Szene vom Treiben nach dem Finale der „Bunten Stafette“ beim 10. Schul- und Heimatfest im Jahre 1962 auf der Wiese vorm Gänitzer Rittergut.

Jahren wieder als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender etablieren.“

Wer also noch Ideen für das Festprogramm beisteuern kann, sich aktiv beteiligen will oder das Heimatfest finanziell oder in anderer Weise unterstützen möchte, kann sich sehr gern an die Stadt Markranstädt, Heike Helbig per E-Mail unter Stadtmarketing@markranstaedt.de bzw. Telefon unter 034205 61102 wenden.

Übrigens: Wer noch Fotos von den alten „Schul- und Heimatfesten“, andere Erinnerungsstücke (z. B. Teile oder komplette Ausgaben des legendären Geschirrservices) oder zeitgenössische Dokumente besitzt und diese für eine kleine Ausstellung beim Heimatfest leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich sehr gern mit Rainer Küster unter Telefon 034205 416860 oder per E-Mail unter mail@rainer-kuester.de in Verbindung setzen.

Orga-Team

SPORTVEREINE

SSV – SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKKRANSTÄDT E. V.

Mannschaftsabend

Nach dem Punktspiel in Chemnitz am Sonntag bot sich Montagabend für die Kicker des SSV Markranstädt die Möglichkeit, eine Regenerationseinheit in der Meri-Sauna in Markranstädt einzulegen. In den Saunen konnten die müden Muskeln wieder etwas gelockert werden und es entwickelte sich ein gemütlicher Mannschaftsabend bei aktiver Erholung.



Die Stadt, die gewinnt.

Im Namen der 1. Männermannschaft des SSV Markranstädt möchten wir uns bei Herrn Andreas Menger von der Meri-Sauna für die willkommene Abwechslung bedanken.

Marcus Ballasch

SSV Markranstädt mit Rückblick auf die erste Halbserie

Auch wenn nun schon wieder die ersten Rückrunderpartien über die Bühne gegangen sind, möchten wir einen kleinen Rückblick auf die gespielte Hinrunde und die kürzlich absolvierten Events werfen. Das Sachsenliga-Team von Uwe Ferl legte eine ansehnliche erste Halbserie hin und stand nach 15 Spieltagen vor dem Jahreswechsel auf Rang Fünf der Landesliga. Als erfolgreichste Auswärtsmannschaft der Hinrunde standen insgesamt 23 Punkte zu Gute, dabei wurden sieben Siege erspielt, zwei Remis geholt und fünf Niederlagen eingesteckt. Kurz nach Saisonstart komplettierte André Bittner als Co-Trainer das Betreuereteam. Eric Berger avancierte in seinem ersten offiziellen Männerjahr zum besten Torschüt-



zen des SSV. Stand März 2018 hat der 20-jährige 14 Tore auf seinem Konto. Auch im Winter gab es personelle Veränderungen, so verließen Jens Frenzel und Tom Seifert die Mannschaft, doch auch Neuzugänge gab es zu vermelden. Ex-Markranstädter Christian Heditzsch kehrte aus Farnstädt zurück, Alexander Langner und Eric Heynke waren zuvor vereinslos. Langner spielte zuletzt für Inter und zuvor bei Lok Leipzig. Eric Heynke besitzt ebenso eine Vergangenheit bei der Lokomotive, sein Bruder Leon wechselte 2016 von der A-Jugend des SSV zum FC Magdeburg und hat nun Aussichten auf die erste Mannschaft in der dritten Liga.

Die zweite Mannschaft hatte es da etwas schwieriger und musste in der Hinrunde als neues Team in der Stadtliga einige Niederlagen kassieren, sammelte jedoch auch 13 Punkte (3 Siege und 4 Unentschieden) und stand somit nach 15 Spielen auf Rang 12, zwei Plätze vor den Abstiegsrängen. Trainer David Polz versucht nach einigen Ab- und Neuzugängen die Mannschaft mit Freude am Verein und Fußball in der Liga zu halten.

Die Senioren führen wie gewohnt die Tabelle der Ü34 Stadtliga an. Christian Mittenzwei, der ehemals für die erste Mannschaft auf Torejagd ging, erzielte bereits 28 Treffer. Die Mannschaft um Ex-Profi Ronny Kujat hat zudem namenhafte Neuzugänge zu verzeichnen. Per Kluge spielt bereits seit Saisonbeginn bei den alten Herren des SSV, er war einst bei Schalke 04 und Nürnberg in der ersten Liga aktiv. Der andere Neue heißt Andy Müller und kam erst 2018 zur Mannschaft, der Ex-Chemiker war in den letzten Jahren an den Aufstiegen der BSG mit vielen Toren maßgeblich beteiligt.

Die Nachwuchsteams, welche auf Großfeld spielen, absolvierten die Hinrunde in der jeweiligen Landesliga nach ihren Möglichkeiten. Die A- und C-Jugend belegen leider zur Halbserie einen Abstiegsplatz, die B-Jugend steht im guten Mittelfeld der Landesligatabelle. Im Kleinfeld ist der SSV diese Saison mit 10 Teams im Spielbetrieb, eine davon in Spielgemeinschaft mit der SG Rápitz. Die Nachwuchsarbeit ist als Kernstück des Vereins zu betrachten, da sie die Zukunft bildet, um dies auch weiter gewährleisten zu können sind wir stetig auf der Suche nach guten und engagierten Nachwuchstrainern in allen Mannschaften. Im Hinblick auf die Ausbildung der Nachwuchsspieler ermöglicht der SSV auch jedem Trainer eine Lizenz des DFB.

Ebenso ist das allgemeine Vereinsleben aktiv und wichtig, so wurden im Winter wieder die alljährlichen Hallencups in der Stadthalle ausgespielt. Der Pokal des Bürgermeisters als Tra-

dition für die Herren sowie die Nachwuchsturniere von den Bambini bis zur C-Jugend. Als Highlight im März diente das U18-Länderspiel in Kooperation mit dem DFB, SFV und der Stadt Markranstädt. Wir möchten uns nochmal als SSV Markranstädt recht herzlich bei allen Helfern, Trainern, Spielern und Funktionären für das geleistete Engagement bis zum jetzigen Zeitpunkt bedanken und hoffen auf eine ebenso gute Arbeit in Zukunft und auf eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde.

Yannic Drechsler, Öffentlichkeitsarbeit & Qualifizierungsbeauftragter

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung der Jagdgenossenschaft Rápitz zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 25.04.2018 findet um 19 Uhr im Saal von Frank's Bierstube in Rápitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rápitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplanung 2018
7. Allgemeine Diskussion
8. Beschlussfassung
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Vorstand



Promenadencup



Anlässlich des Promenadenfests in Markranstädt veranstaltet der SSV Markranstädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Markranstädt ein attraktives Fußballturnier.

Gespielt wird in zwei Altersklassen (U11 und U16) auf einer modernen Street-Soccer-Anlage. Ob Mädchen oder Junge - jeder ist herzlich willkommen und eingeladen...einfach anmelden.

Wichtige Daten auf einen Blick:

Termin: Sa, 26.05.2018 13.30-17.00 Uhr; ohne Teilnahmegebühr (Eintreffen der Teams bis spätestens 13.15 Uhr)

Spielmodus: 3:3 (maximal Teamstärke 4 Spieler – 1 Wechselspieler möglich)

Altersklassen: U11 (Jahrgänge 2006 und jünger) & U16 (Jahrgänge 2001 bis 2005) Mädchen & Jungen gemixt

Siegerpreise: Plätze 1-3 (Siegerpokal und Sachpreise)

Wo?
Kulkwitzer See
Ufer Kulkwitzer See
04420 Markranstädt

Anmeldung
bis **10.05.2017** mit Teamname an:
Rene Mücke
(Nachwuchsleiter SSV Markranstädt)
per Mail an:
nachwuchs@ssv-markranstaedt.de
oder per SMS/Anruf an:
+49-177-484 11 34



DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –




Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 94201 01
Fax: (03 41) 944990 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Frank Richter in Markranstädt



(Bildquelle: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung)

Bereits zum sechsten Mal war Frank Richter, ehemaliger Direktor der Landeszentrale für politische Bildung und derzeit in der Geschäftsführung der Stiftung Frauenkirche in Dresden tätig, zu einer Diskussionsveranstaltung in Markranstädt. Diesmal allerdings mit einer Besonderheit: Pünktlich zur Leipziger Buchmesse erschien seine Streitschrift „Hört endlich zu! Weil Demokratie Auseinandersetzung bedeutet“. Und genau um dieses Thema ging es am Abend des 21. März.

Zunächst las Richter vor den etwa achtzig Gästen zwei Geschichten aus seinem Buch, in denen er den Besuch zweier kleiner Ortschaften in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen seines Urlaubes beschrieb. Im ersten Ort fiel die völkisch nationalistische Gesinnung auf. Im anderen Ort gab es zufällig gerade eine Wahlkampfveranstaltung mit Angela Merkel auf dem Marktplatz. Eine müde wirkende Kanzlerin pries die Vorteile des CDU-Programms an und beteuerte, wie gut sich alles entwickelt habe. Die wirklich brisanten Themen, die die Bürger betreffen und bewegen wie etwa Altersarmut, Lehrermangel, ect. hat sie nicht angesprochen. Weiterhin fiel Richter auf, dass sich der Staat aus Orten wie diesen sozusagen zurückgezogen hat, Geschäfte und Schulen geschlossen haben und Institutionen viel zu weit weg sind. Oft ist hier die einzige Anlaufstelle eine selten bediente Bushaltestelle. Richter gab zu Bedenken, dass diese Entwicklung des Rückzugs und des nicht Ernstnehmens der Bürger zu deren Entwurzelung führe und freie Räume schaffe. Raum für Nationalismus, so Richter, denn wenn alles verloren sei, bliebe immer noch die Nation. Dabei seien in der Demokratie alle in ihren Funktionen austauschbar, nur einer nicht: der Bürger. Ohne seine Beteiligung funktioniert keine Demokratie. Und: Wo Bürger ruhig gestellt und mit oberflächlichen Antworten abgespeist werden, da entstünden extreme Gesinnungen, ist sich Richter sicher.

Während der regen Diskussion mit den Gästen merkte Frank Richter an, dass es oft länger dauere, Missstände wie etwa Fachkräftemangel zu beheben, da sie auch über einen langen Zeitraum entstanden sind. Weiterhin dürfe es nicht dazu kommen, dass Benachteiligte gegen Benachteiligte ausgespielt werden. So sollten Flüchtlinge nicht zum Sündenbock der Gesellschaft gemacht werden, da unsere Gesellschaft, wie Richter meinte, viele der aktuellen Probleme auch ohne Flüchtlinge hätte.

Frank Richter, der im Herbst dieses Jahres für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Meißen kandidieren wird, ging auch auf die Tatsache ein, dass das Friedens- und Sicherheitsemp-

finden der 1990er Jahre „wie eine Blase geplatzt“ sei. Politisch befindet sich die Welt gerade in einem gewaltigen Umbruch. So ließen sich globale Probleme wie etwa eine „hemmungslose“ US-Außenpolitik, ungünstige demographische Entwicklungen, Klimaerwärmung, Flüchtlingsströme, Wohlstandsgefälle und fortschreitende Digitalisierung, bis „in die Wohnzimmer jedes einzelnen“ herunterbrechen und sind für jeden im Alltag gegenwärtig.

In Bezug auf die Ratlosigkeit aufgrund der vielen sich überlappenden Probleme gab Frank Richter als Schlusswort: „Wenn man nicht weiß was man machen soll, muss man wissen, was man nicht machen darf.“

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen literarischen Abend mit Wolf Butter, „Klassiker der kleinen Bühne – literarisches Kabarett der 20er Jahre“ am Mittwoch, 16.5.2018 um 19 Uhr ins KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum, Parkstr. 9, ein.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

JUGENDFEUERWEHR GÄRNITZ

Jugendwehr in Gärnitz geht an den Start 2018/17



Markranstädt, 06. März 2018: Am 02. März 2018 trafen sich erstmalig interessierte Jungen und Mädchen zu ihrem ersten Dienst bei der Jugendwehr Gärnitz. Begrüßt wurden sie dabei vom Stadtwehrleiter Thomas Haetscher, dem Bürgermeister Jens Spiske und dem Ortschaftsrat Jürgen Martin. In seiner Begrüßung betonte Spiske, dass die Gründung einer Jugendfeuerwehr in einer Zeit, in der immer mehr Feuerwehren über fehlenden Nachwuchs klagen, ein positives Zeichen für alle Feuerwehren in Sachsen sei. Betreut werden die jungen Kameraden in Zukunft vom Jugendwart Martin Klingelstein und seinem Stellvertreter Andre Brandes.

Den begeisterten Kids wurde ein Starterset bestehend aus einem roten Ordner mit und für die wichtigen Unterlagen für einen künftigen Kameraden bei der Jugendfeuerwehr, einem feuerroten Bleistift sowie einem Portemonnaie überreicht. Eine Rundfahrt mit dem Löschgruppenfahrzeug durch die Dörfer Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch rundete den ersten Dienst ab. Zum Abschluss gab es für alle noch eine leckere Bratwurst und Limonade. Die Jugendfeuerwehr Gärnitz richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, die sich für die

Freiwillige Feuerwehr interessieren. Spielerisch und informativ werden sie dabei an die Arbeit eines Feuerwehrkameraden herangeführt. Dazu zählen beispielsweise, wie Feuer entsteht und es bekämpft werden kann, Themen der Feuerwehrtechnik aber auch Wettkämpfe und Zeltlager.

Insgesamt haben sich 17 Jungen und Mädchen angemeldet. Sie treffen sich am 20. April 2018 um 16.30 Uhr zu ihrem nächsten Dienst bei der Ortsfeuerwehr Gärnitz, Feldscheuneweg 4.

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin

DRK KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E. V.

Ferienaktion Schweiz 2018 vom 06.07. – 05.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über 20 Jahren organisieren der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. und der Verein Schweizer Gasteltern (VSG) die Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“ für Kinder aus sozial benachteiligten Familien der Leipziger Region.

Wir suchen jedes Jahr neue Gasteltern für Mädchen und Jungen zwischen 5 und 8 Jahren aus sozial benachteiligten Familien, die an der Ferienmaßnahme teilnehmen wollen. Wir möchten Sie bitten, unser Falblatt zu nutzen, um interessierte Eltern anzusprechen.

Gern können Sie das Falblatt auch an Organisationen und Einrichtungen weitergeben, die sich bei der Betreuung sozial benachteiligter Kinder engagieren.

Für Rückfragen und weiterführende Informationen steht Ihnen unser Ansprechpartner Herr Schulz gern zur Verfügung.

Herr Schulz, Mail: u.schulz@drk-leipzig-land.de;
Tel: 034203 49144

Bruske, Vorstand

NATURFORSCHUNG

Der Gimpel, ein farbenfreudiger Wintergast

Ein auffallend gefärbter Vogel aus der Familie der Finkenvögel, ist der Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*), oder auch Dompfaff, auf Grund seiner schwarzen Kopfplatte, genannt.

Die Männchen tragen ein leuchtendes, rotes und auf dem Rücken blaugraues und die Weibchen ein graubraunes Federkleid. Beide Geschlechter besitzen eine weiße Flügelbinde und einen weißen Bürzel. Der Schwanz sowie die Flügel sind schwarz gefärbt. Beide reichlich 15 cm großen und etwa 25 Gramm wiegenden Tiere haben einen schwarzen, kegelförmigen, kurzen Schnabel, mit dem sie mühelos Samen, Beeren und Knospen zerkleinern können. Der Gimpel ist Stand- und Strichvogel und besiedelt Europa, Vorder- bis Ostasien. Auf seinen Wanderungen, er ist kein direkter Schwarmvogel, sondern mehr Einzelgänger, ist sein Stimmföhrungsruf, ein sanftes „Djü-djü“, zu hören. Gelegentlich kommt es zu Einflügen nordischer Gimpel (*Pyrrhula p. pyrrhula*), die sich in Farbe und Größe und Stimme deutlich von den einheimischen Vögeln unterscheiden. Ganz charakteristisch ist deren Lockruf, der zweistimmig an eine Kindertröte erinnert. Darum wird dieser Wintergast auch „Trompetergimpel“ genannt.



Der Lebensraum der einheimischen Gimpel sind Nadelwälder, Fichtenschonungen und lichte Mischwälder mit eingestreuten Fichten. Dort wird aus Wurzeln, Zweigen und Halmen bis in drei Meter Höhe ein lockeres Nest gebaut, in welches im April bis 6 helle, gesprenkelte Eier abgelegt werden. Nach einer Brutdauer von ca. 14 Tagen werden die Jungen von beiden Alttieren mit animalischer Nahrung und im Kropf vorgequollener Samen versorgt. Reichlich 16 Tage bleiben die Jungvögel noch im Nest, bevor sie mit den Altvögeln in lockeren Gesellschaften umher streifen.

Die erwachsenen Vögel ernähren sich im Sommer von allerlei Wildsämereien. Im Winter bevorzugt dann diese Vogelart die Beeren der Eberesche und Samen der Esche. Gelegentlich finden sich die Gimpel auch am Futterhaus ein, wo sie gern fetthaltiges Futter wie Sonnenblumenkerne, zerkleinerte Nüsse sowie Hanfkörner aufnehmen. Gefährdet sind die Bruten durch Nesträuber, Sturm und Nässe und auf dem Zug durch Sperber, Habicht und Eulen.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT KULKWITZ

Jahrgangsbaumpflanzung des Jahrganges 2017

Auch in diesem Jahr haben wir die schöne Tradition des Pflanzens eines Baumes als Symbol der Fruchtbarkeit, des Gedeihens und des Wachstums für unsere 2017 neugeborenen Einwohner von Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch fortgesetzt. Am 24.03.2017 wurde bei schönem Wetter eine Blutbuche für unsere 13 Neuankömmlinge gesetzt. Die Vatis und Opas packten kräftig mit Spaten und Schippe zu und so war der Baum in Nu gepflanzt. Mit Hilfe der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz durften nun auch die großen Geschwister mit anfassen. Sie übernahmen das Angießen des Baumes mit einer Kübel-

Die Stadt, die verbindet.

spritze. Das war nicht nur sehr wichtig, sondern hat auch noch Spaß gemacht. Nun hoffen wir alle, dass das Bäumchen gut anwächst und groß wird. Denn jeder möchte irgendwann einmal sagen, „das ist mein Jahrgangsbaum“, schön ist er geworden und groß.

Wir heißen Oliver, Clara, Leonie, Myla, Valerie, Mara, Amalia, Freda, Oskar, Fynn, Raissa, Til und Finn herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start ins Leben, ganz viel Gesundheit, Wissensdurst und Entdeckungslust.

Danke den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz für ihre stets zuverlässige Unterstützung.

Carmen Osang, In Namen des Ortschaftsrates

Fotoimpressionen – Jahrgangspflanzung aus den Ortschaften: Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Am 24. März 2018 fand die Jahrgangspflanzung für den Geburtsjahrgang 2017 statt. Im vergangenen Jahr wurden 106 Jungen und Mädchen in Markranstädt geboren. Bereits zum 10. Mal wurden in Markranstädt zum Zeichen des Heranwachsens Bäume für die neuen Bürger Markranstädts gepflanzt. An dieser Stelle bedankt sich die Stadtverwaltung bei den ehrenamtlichen Ortschaftsräten der einzelnen Ortsteile für ihre unkomplizierte und stets professionelle Unterstützung bei der Jahrgangspflanzung.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin



Ortschaft Frankenheim – eine Winterlinde für die Priestertlicher Straße/Lindennaundorf



Ortschaft Göhrenz – eine Stadtbirne für die Rehbacher Straße/Albersdorf



Ortschaft Großlehna – eine Blutpflaume für die Bahnhofstraße/Großlehna



Ortschaft Kulkwitz – eine Blutbuche für die Ernst-Thälmann-Straße/Gärnitz



Ortschaft Quesitz – eine Stadtbirne für den Kirchweg/Quesitz



Ortschaft Räpitz – eine Blutbuche für die Meyhener Straße/Schkeitbar

ORTSCHAFT RÄPITZ

Auch in diesem Jahr haben wir wieder für unsere im Jahr 2017 neugeborenen Kinder ein Baum als Zeichen für das Leben im OT Schkeitbar gepflanzt. Diese schöne und schon zur Tradition gewordene Baumpflanzung, in diesem Jahr am 24.03.2018, sollte wirklich von allen Eltern wahrgenommen werden. Wir wünschen uns, dass alle Kinder wohlbehütet in ihren Familien und in Frieden heranwachsen können.

Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen/Räpitz für das sofortige angießen des Baumes. Unterstützt wurden sie dabei von Kindern, deren Baum schon vor einigen Jahren gepflanzt wurde.

Eine weitere Baumpflanzaktion fand eine Stunde nach der Jahrgangspflanzung am Kinderspielplatz im OT Räpitz statt. Hier möchte ich mich ganz besonders bei der Jagdgenossenschaft Räpitz bedanken. Die Jagdgenossenschaft erklärte sich sehr schnell, mit Unterstützung des OR Räpitz bereit, für den nach einem Sommersturm in der Nacht vom 12.07. zum 13.07.2017 entwurzelten Baum und die dadurch geschädigten Nachbarbäume, die wiederum aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten, die Finanzierung und die Pflan-



zung für mehrere Bäume zu übernehmen. Dafür unser aller Dank.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung für beide Pflanzaktionen bei der Stadtverwaltung Markranstädt, dem Außendienst der Stadt, welche die Vorbereitung der fünf Pflanzgruben übernommen haben und das Bereitstellen der Pflanzerde und bei der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen/Räpitz.

R. Vitz, Ortsvorsteher Räpitz

VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL / MAI

Die Stadt mit gutem Ton.

APRIL

Markranstädter Musiksommer Eröffnungskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
14.04. | 18 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Frauen Handball 3. Liga Ost | SC Markranstädt vs. TSG 1888 Eddersheim

Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt
14.04. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Fußball Sachsenliga: SSV Markranstädt – Kickers Markkleeberg

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
15.04. | 15 - 17 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
21.04. | 09.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Endlauf Bezirkseinzelschaften

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
22.04. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Aktionskreis „modernes Markranstädt – barrierefrei?“

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
25.04. | 17.30 – 19.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt: DRUCKHAUS BORNA, Janett Greif
Telefon: 03433 207328,
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Bundesländerkampf „Gehörlose“

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
28.04. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Tag der erneuerbaren Energie/Aktion „Barrierefrei“ am Bahnhof Markranstädt

Stadtgebiet/Bahnhof in Markranstädt
28.04. | 10 Uhr | Stadt Markranstädt

Frühlingsliedersingen

Kirche Schkeitbar, Ranstädter Rain in Schkeitbar
29.04. | 15 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e. V.

Fußball Sachsenliga: SSV Markranstädt - Reichenbacher FC

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
29.04. | 15 – 17 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Tanz in den Mai

Feuerwehrgerätehaus Großlehna, Bahnhofstraße 56 in Großlehna
30.04. | 18.30 Uhr | Feuerwehr Großlehna/Altranstädt

Walpurgisfeuer

Feuerwehrgerätehaus Döhlen, Zum Rittergut 65 in Döhlen
30.04. | 19 Uhr | Förderverein der Feuerwehr Döhlen/Quesitz

MAI

Traditionelles Reiterfest zum Mai-Feiertag

Reitplatz Schkeitbar in Schkeitbar
01.05. | 9 Uhr | Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e. V.

Vorläufe der Landeseinzelschaften Frauen / U 23 weiblich

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
05.05. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!
 Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
 05.05. | 09.30 - 11.30 Uhr | Veranstalter: Heimatmuseum Markranstädt

Frühlingskonzert Kirche Großlehna
 Kirche Großlehna, Schmiedestraße in Großlehna
 05.05. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Endläufe der Landeseinzelmeisterschaften Frauen / Männer / U23 weiblich / männlich
 Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
 06.05. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Räpitz
 Feuerwehrgerätehaus FW Räpitz, Am Sandweg 2 in Markranstädt
 10.05. | 10 - 18 Uhr | Feuerwehr Räpitz

Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote:
 Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- und Spielangebote, z. B. Gitarre und Theater
 Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendbegegnungszentrum (JBZ)
 Markranstädt, Am Stadtbad 31
 Mo, Di, Do & Fr | 13 - 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC)
 Großlehna, Merseburger Straße 4
 Mo, Mi & Fr | 14 - 20 Uhr

Kontaktdaten
 Telefon | 034205 411394
 E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigland.de
 Internet: www.vhsleipzigland.de



Büro-Sprechzeiten:
 Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr

Nachmittag mit Anja jeden 2.Dienstag im Monat	14 - 16 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag mit dem Rommé-Club	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Veranstaltungsreihen:

Zeit für Dich – Auszeit vom Alltag Workshop- Reihe mit Birgit Natke
 Überforderung und Burn Out sind heutzutage immer häufiger auftretende Auswirkungen der zunehmenden täglichen Aufgabenfülle. Keine Zeit mehr für die eigene Regeneration zu haben und das ständige Gefühl „es nicht mehr zu schaffen“ werden nicht selten zu einem Teufelskreis. Vergessen Sie für eine kurze Zeit den Alltag und nutzen Sie die Möglichkeit, sich Freiraum zu schaffen, Atem zu holen und nehmen Sie dieses Gefühl, verbunden mit hilfreichen Vorschlägen, mit in Ihren Alltag. Di, 03.04.; 17.04.; 15.05.2018 | 18 - 19.30 Uhr | offener Treff

NEU: Nachmittag mit Anja
 Sich unterhalten, austauschen über Erlebnisse, gemeinsam kreativ sein oder etwas unternehmen – Zeit dafür ist ab April immer einmal im Monat mit Anja Bräutigam
 Jeden 2. Dienstag im Monat Di, 10.04., 08.05.2018 | 14 - 16 Uhr | offener Treff

Gedächtnistraining
 Do, 03.05.18, 07.06.18 | 14 – 15.30 Uhr | offener Treff | jeden ersten Do im Monat
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)
 Fr, 04.05.18, 01.06.18 | 10.30 – 11.30 Uhr | offener Treff
Rentenberatung
 Mo, 23.04.18, 14.05.18 | 12.30 – 19 Uhr | Raum 1 od. 2 | jeden 2. und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341-3586624 vereinbaren)

Computerclub
 Do 26.04.18, 10.05.18 | 15 – 17 Uhr | offener Treff
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
Polizeivortrag „Vorbeugen von Wohnungseinbrüchen und Trickbetrügereien“
 Mo 16.04.18 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff

Am Nachmittag vorgelesen
 Fr, 20.04.18, 01.06.18 | 15 – 17 Uhr | offener Treff mit Gudrun Weber
Gesundheitsvortrag im MGH
 „Ruhiger schlafen“ mit Birgit Natke | Mi 18.04.18 | 16.30 – 18 Uhr | offener Treff
Vor meiner Haustür – Geschichten aus der Region
 Automobilbau in Markranstädt – die Markranstädter Automo-

bilfabrik MAF mit Ronald Zschalig | Do 30.05.18 | 18 - 20 Uhr | offener Treff

Frühlingsfest für Senioren im MGH

Mo 23.04.18 | 14 - 18 Uhr | offener Treff

Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“

Mi 25.04.18, 23.05.18 | 17.30 – 19.30 Uhr | offener Treff | jeden letzten Mittwoch im Monat

Spannendes aus Geschichte und Gegenwart – Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? | „Die Geschichte des Markranstädter Kinderfestes ... in Film und Bild ...“ | Do 03.05.18 | 18 - 19.30 Uhr | offener Treff

Gesundheitstag im MGH

Sa 05.05.18 | 09.30 - 14 Uhr | ganzes Haus

Selbst erlebt – Geschichten, Berichte, Reiseerlebnisse

„Der Trans- Kanada- Highway“ Reisevortrag mit Thomas Friedrich | Do 17.05.18 | 18 - 19.30 Uhr | offener Treff

Begegnungscafé

dienstags | 16 - 17 Uhr | offener Treff | Einmal im Monat, Termine auf Nachfrage!

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



APRIL

14. April	Luci Schmutzsch	Döhlen	85. Geburtstag
16. April	Gertraud Kahle	Großlehna	95. Geburtstag
	Ruth Egerer	Markranstädt	85. Geburtstag
	Christa Schröder	Thronitz	85. Geburtstag
17. April	Friedrich Boer	Markranstädt	80. Geburtstag
18. April	Hans-Reinhard Strey	Markranstädt	75. Geburtstag
	Hans-Heinrich Wilde	Großlehna	75. Geburtstag
	Dietlinde Heyder	Seebenisch	70. Geburtstag
	Lothar Arndt	Markranstädt	80. Geburtstag
20. April	Jürgen Zimmermann	Markranstädt	70. Geburtstag
21. April	Hannelore Peter	Markranstädt	75. Geburtstag
23. April	Maria Balling	Markranstädt	70. Geburtstag
25. April	Irmgard Ebert	Markranstädt	85. Geburtstag
	Horst Azendorf	Markranstädt	80. Geburtstag
	Gerhard Kobus	Markranstädt	70. Geburtstag
27. April	Ursula Beyer	Seebenisch	85. Geburtstag
28. April	Heidi Hauschild	Markranstädt	75. Geburtstag
29. April	Margarete Renner	Markranstädt	85. Geburtstag
	Wolfgang Schmidt	Markranstädt	75. Geburtstag

Maritta Kriemichen	Markranstädt	70. Geburtstag
05. Mai		
Ursel Jäger	Markranstädt	75. Geburtstag
06. Mai		
Gerhard Ille	Markranstädt	80. Geburtstag
07. Mai		
Reiner Kaueroff	Frankenheim	75. Geburtstag
08. Mai		
Christa Werner	Markranstädt	85. Geburtstag
10. Mai		
Ursula Schieke	Markranstädt	90. Geburtstag
Günter Martin	Göhrenz	80. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

im AWO Seniorenzentrum „Im Park“

19.04.	Herr Helmut Siebert	zum 84. Geburtstag
22.04.	Frau Sophie Wagner	zum 86. Geburtstag
22.04.	Frau Maria Modl	zum 87. Geburtstag
24.04.	Frau Gertrud Löser	zum 93. Geburtstag
24.04.	Frau Ingeborg Kohles	zum 86. Geburtstag
04.05.	Frau Karin Klose	zum 74. Geburtstag

im AWO Seniorenzentrum „Am See“

24.04.	Frau Anita Wolf	zum 92. Geburtstag
02.05.	Frau Johanna Leonhardt	zum 97. Geburtstag

MAI

03. Mai	Martin Schmidt	Markranstädt	75. Geburtstag
----------------	----------------	--------------	----------------

SENIORENRAT

Veranstaltungen

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 - 15 Uhr
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag

Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Veranstaltungen**Verkehrsteilnehmerschulung**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
17.04. | 18 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23**Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören**

Sonntags, 19 Uhr am 15.04.; 22.04.; 29.04.; 13.05.; 20.05.

Lieder – Bibel - Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
am Sonntag, 03.06. - 15 Uhr

Bibelstunde - zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)
25.04.; 09.05.; 23.05

Büchertisch - Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205/84670)
Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt): dienstags: 9 - 12 Uhr; donnerstags: 14 - 18 Uhr, Tel.: 0162 793 8733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: Samstag, 21.04. + 05.05. um 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 21.04. + 04.05. um 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 21.04. + 04.05. um 19.30 Uhr

Christenlehre: mittwochs: 16 Uhr 2. Klasse und 17 Uhr 4. Klasse, donnerstags: 15 Uhr

3. Klasse und 17 Uhr 1. Klasse

Konfirmandenunterricht: dienstags, 8. Klasse: 15.30 Uhr – 16.30 Uhr (bis 24.04.18) 7. Klasse: 16.45 Uhr - 17.45 Uhr, Konfirmandenfahrt: 19. - 22. April nach Schloss Mansfeld

Bibelstunde: Dienstag, 24.04. um 10 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: 07.05 um 19.30 Uhr: „Israel – Teil 1 – eine kurze Rundreise (Teil 2 am 04.06.18)

Offener Hauskreis: Freitag, 04.05. um 20 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 02.05. um 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Seniorenzentrum „Im Park“ – Markranstädt: Gottesdienst am 26.04. um 9.45 Uhr

Kurs: „Musik-Kultur-Geschichte“ Dienstag, 17.04. um 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: Mittwoch, 18.04. um 14.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

22. April 10.30 Uhr P* / Lektor Dr. Achim Hiller

29. April 10.30 Uhr Singegottesdienst/Kantor

Lehmann, Vikar Scheunpflug

6. Mai 9.30 Uhr Konfirmation / Pfr. Zemmrich

10. Mai 10.30 Uhr GD am Kulkwitzer See am Lausener

Ufer, Tauchbasis Leipziger Delphine

e.V.; bei schlechtem Wetter in der

Miltitzer Kirche, Pfr. Zemmrich

13. Mai 17.30 Uhr Andacht zum Christusweg mit

Abendmahl, Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

15. April 10.30 Uhr T* / Pfr. Zemmrich

29. April 9 Uhr Singegottesdienst, Kantor

Lehmann, Vikar Scheunpflug

10. Mai siehe Markranstädt

13. Mai 14 Uhr Andacht zum Christusweg,

Pfr. Zemmrich

- Quesitz:
 15. April 10.30 Uhr P* / Vikar Scheunpflug
 13. Mai 16.45 Uhr Andacht zum Christusweg, Pfr. Zemmrich

- Lausen:
 22. April 9 Uhr P* / Lektor Dr. Hiller
 13. Mai 14.45 Uhr Andacht zum Christusweg, Pfr. Zemmrich

- Kulkwitz:
 13. Mai 15.45 Uhr Andacht zum Christusweg Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Kunst-Volle-Augen-Blicke 2018:

Ausstellung Malerei von Jörn Schenker vom 13.04. – 06.06.2018 in der St. Laurentiuskirche Markranstädt
 Vernissage: 13.04.2018 um 19.30 Uhr

Markranstädter Musiksommer:

Samstag, 14. April 18 Uhr (!) Eröffnungskonzert „Oratorium Die Jahreszeiten“ von Joseph Hayden
 Eintritt: 18,00 €

Frühlingsmusik des Posaunenchores – Quesitz

Samstag, 05. Mai um 14.30 Uhr

Eröffnung des Christusweges:

Am Sonntag nach Himmelfahrt – Exaudi, 13. Mai – wird der Christusweg in unseren 5 Kirchen rund um den Kulkwitzer See eröffnet. Lange haben wir darauf gewartet, dass das

zwölfteilige Kunstwerk von Gerhard Bücker – ein Geschenk der Heiland-Kirchgemeinde Bonn-Mehlem – nun zur Meditation einlädt. Zeitversetzt wird in jeder Kirche eine Andacht zu erleben sein. Zum Abschluss wird in der St. Laurentiuskirche das Abendmahl gefeiert. Sie können die Andachten zu den im Gottesdienstplan angegebene Zeiten in einer Kirche mitfeiern oder die Wege zwischen den einzelnen Kirchen mit Auto oder Fahrrad zurücklegen und alle Andachten nacheinander erleben – eben einen Christusweg. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis zum 4. Mai im Pfarramt.

Themenabend: „In der Fremde“ – Erfahrungen einer sächsischen Familie in der Südsee“

Mittwoch, 16. Mai um 19.30 Uhr im WBH mit Pfarrer Karl Albani

Vorschau:

Gemeindefreizeit in Pirna Liebenthal: 18.05.-21.05.2018

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Str. 40, 04420 Markranstädt

Zuständig:

Katholische Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau
 Pfarrer Eberhard Thieme
 Kolpingweg 1, 04209 Leipzig-Grünau
 Tel. 0341/4112144
 www.st-martin-leipzig.de

Hl. Messe in Markranstädt: in der Regel an jedem Sonntag, 8.30 Uhr.

toms-heimtierservice

Josera Groß- und Einzelhandel – Tiernahrung aller Art

Inh.: Thomas Leskowitz

Lütznerstr. 157

04420 Markranstädt/Quesitz

Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-13 Uhr

034205/45480

• Ich führe viele verschiedene Sorten Frostfleisch für Hunde zu super Preisen!

500 g ab 1,70 €

1 kg ab 2,00 €

1 kg ab 2,00 €: z.B. Gulasch, Rindermix, Schmatzi, Schlecki, Geflügelfleisch gegart, für empfindlichen Hunde gibt es: Lamm, Pferd, Wild, Ente

• Wenn's mal schnell gehen muss, gibt es Hundewurst in 4 Sorten

• Weiterhin gibt es eine große Auswahl an Naturkauartikeln

Foto: Sylvie Bouchard - Fotolia



Foto: Tony Campbell - Fotolia

Täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet

Josera.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Di 13.30 bis 17.30 Uhr

Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61140 / 61143

Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr

Dienstag 8 bis 19 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

(Achtung: nur jeden

1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15

bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr

Mo 13.30 bis 16 Uhr

Di 13.30 bis 17 Uhr

Do 13.30 bis 19 Uhr

Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr

Di 14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum

Markranstädt

Am Stadtbad 31

Tel. 0175 75167688

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 14 – 20 Uhr

Jugendclub Groblehna

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Vorsitzender: Herr Peter Reichelt

stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann

jeden 2. Donnerstag im Monat

18 bis 19 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg

Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 42168

Bürgerpolizist Markranstädt:

Hans-Jürgen Kaun,

Tel. 034205 7930

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1,

Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr

Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie

Leipziger Land

Schulstraße 7

Beratung für Kinder, Jugendliche

und Familien,

Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)

Schuldnerberatung,

Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Schwangerschaftsberatung

Tel.: 034205 209816

(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /

12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat

15 bis 17.30 Uhr

Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage

Terminvergabe unter 0180 5797777

oder 034205 61141 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-

städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-

bachweg 1, jeden 2./4. Montag im

Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine ver-

einbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“

Am Stadtbad 35

Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

Hort Groblehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Groblehna

Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10, Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Kathrin Friedrich

Am Grünen Zweig 4,

Tel. 0177 6872837

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Groblehna

Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-

schulen, Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks-

hochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1

Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt

Markranstädt mit den Ortschaften

Frankenheim, Göhrenz, Groblehna,

Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-bornade

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Redaktion Stadtjournal: Janett Greif

Laufende Ausgaben-Nr.: 94 (04/2018)

Erscheinungstermin: 14.04.2018

Redaktionsschluss: 27.03.2018

Die nächste Ausgabe erscheint am

12.05., Redaktionsschluss: 24.04.,

Anzeigenschluss: 23.04.

GESUNDHEIT



Ein Engel-Team für den Lebensabend

Geprüfte, individuelle und liebevolle Betreuung

Ambulante Pflege, betreutes Wohnen, 24-Stunden-Pflege und medizinisches Schulungszentrum – bereits seit 1997 ist der Pflegedienst Engel mit seinen vielfältigen Angeboten in Markranstädt fest verankert. „Wir sind für die Menschen rund um die Uhr da“, sagt Inhaberin, Pflegedienst- und Heimleiterin Gisela Magli.

Schwerpunkte sind dabei der Umgang mit Demenz und Diabetes sowie jegliche fachliche Behandlungspflege. Die Mitarbeiter werden monatlich geschult, um das hohe Qualitätsniveau auch auf lange Sicht zu halten. Dies bestätigen die Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Kranken- und Pflegekassen: Die Note – stets sehr gut.

In den Wohnanlagen trifft Komfort auf eine echte Wohlfühl-atmosphäre und qualitätsgerechte Pflege. „Auf diese Weise tragen wir zu einem schönen Lebensabend bei“, sagt Gisela Magli.

Eine ausführliche Beratung gibt das Engel-Team gern – bei Bedarf auch bei den Interessierten zu Hause. Anlaufstellen sind die Wohnanlagen in der Leipziger Straße 2b-c und der Hordisstraße in Markranstädt. Wer interessiert ist, kann auch einfach anrufen.

Text & Bild: Pflegedienst Engel GmbH

Fokusthema Reich, schön – und depressiv: Depressionen können alle betreffen

Hollywood ist nahezu überfüllt von schönen, reichen und glücklichen Menschen, mit denen viele von uns augenblicklich tauschen würden. Doch diese (Glanz)Welt ist manchmal mehr Schein als Sein – reich, beliebt und depressiv: Das aktuell prominenteste Beispiel, Schauspielerin Catherine Zeta Jones, zeigt, dass Depressionen jeden treffen können.

Auf dem Weg zur Volkskrankheit

„Depressionen sind häufige, schwere und oft lebensbedrohliche Erkrankungen, die jeden treffen können“, erklärt Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe.¹ Die Betroffenen leiden unter einer andauernden Niedergeschlagenheit (lat. deprimere = niederdrücken), aus der sie sich selbst nicht befreien können. Auch Oscar-Preisträger Dustin Hoffman kämpft gegen das andauernde Stimmungstief an, wie er erst vor kurzem bekannte: „Man verliert die Lebenskraft, die Depression blockiert dich, sie ist das Leid des Lebens und manchmal verliert man den Kampf.“

Alarmierend ist auch die Zahl an Suiziden: Etwa 11.000 Erkrankte nehmen sich in Deutschland pro Jahr das Leben. Damit übersteigt diese Zahl die der Verkehrstoten deutlich.

¹Quelle: Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Betroffene sind entmutigt und ängstlich

Traurigkeit, Minderwertigkeitskomplexe, Angst und Antriebslosigkeit, aber auch körperliche Symptome wie innere Unruhe, Erschöpfungszustände, Schlaf- und Appetitlosigkeit können

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstraße 16
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116



WIR SIND DA, WENN ÄLTERE UND
HILFSBEDÜRFTIGE MENSCHEN UNS BRAUCHEN.

www.drk-leipzig-land.de



**Schöne gemütliche Wohnungen
warten auf Sie!**



Engel

pfliegen & betreuen
GmbH



**24-Stunden
Betreuung und Pflege**

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Rufen sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

TIERISCHE BEGLEITER



(Fotos: Fotolia - Fotowerk)

erschweren. Treten Phasen grundloser, übermäßig gehobener Stimmung auf, spricht man von einer bipolare Störung. Sie zeigt sich durch unwillkürliche, nicht kontrollierbare entgegengesetzte Emotionen, die abwechselnd in Richtung Depression oder Manie reichen.

Frauen häufiger betroffen

Schätzungen zufolge sind etwa 50 % der deutschen Bundesbürger schon einmal direkt von der Krankheit betroffen gewesen oder zumindest als Angehörige in das Krankheitsbild eines Nahestehenden involviert worden. Auch belegen die Statistiken der Krankenkassen eine deutliche Zunahme von Arbeitsunfähigkeitstagen aufgrund von Depressionen. Frauen haben zudem ein erhöhtes Risiko, im Laufe ihres Lebens eine Depression zu entwickeln. So können z. B. hormonelle Ursachen für die

depressive Stimmung verantwortlich sein, wie die sog. postpartalen Stimmungskrisen, zu denen auch die Wochenbett-Depressionen zählen. Auch die Schauspielerin Gwyneth Paltrow hatte nach der Geburt ihres Sohnes mit dem „Baby-Blues“ zu kämpfen: „Zu meinen schlimmsten Zeiten war ich ein Roboter. Ich habe nichts gefühlt. Ich hatte keinen mütterlichen Sinn für ihn, es war schlimm.“

Es gibt viele Ursachen ...

Studien ergaben, dass sowohl eine genetische Disposition, aber auch sog. Umweltfaktoren wie Stress und andere psychische Belastungen einer depressiven Erkrankung zugrunde liegen.

... und verschiedene Therapiemöglichkeiten

Da das Krankheitsbild bei jedem Menschen anders ausgeprägt ist, gibt es auch unterschiedliche Therapieformen. Die häufigste ist jedoch eine Kombination aus einem psychotherapeutischen Verfahren und der Verabreichung von Antidepressiva. Meist führt dies schon zum Behandlungserfolg und die Betroffenen können wieder ein normales und erfülltes Leben führen. Mehr als 80 % der Erkrankten kann dauerhaft geholfen werden.



Quelle: medicalpress.de

in Ihrer Nähe:

emyos Markranstädt
Eisenbahnstraße 17
04420 Markranstädt
034205 229525



Kostenfreies Probetraining!

www.emyos.de
info@emyos.de

#20Minuten
#EMS
#Probetraining





FAMILIE



Michael Kempf - Fotolia

Kinderwunsch und Seelenlast (Teil 2)

IVF – Künstliche Befruchtung: Wussten Sie, dass ...

- ... Infertilität zwar bei Männern und bei Frauen ansteigt, bei ersteren aber viel rascher, sodass die Ursachen für Kinderlosigkeit bei westlichen Paaren inzwischen zu rund 50 Prozent ausschließlich und zu weiteren 20 Prozent zumindest auch beim Mann liegt?
- ... die durchschnittliche Anzahl von Spermien pro Milliliter Samenflüssigkeit bei Männern westlicher Industriestaaten von 1958 bis heute von rund 40 Mio. auf weniger als 25 Mio. sank? (Anm.: unter 10 Mio. gibt es keine Befruchtung mehr)
- ...die Hauptursache für den Anstieg weiblich bedingter Kinderlosigkeit das höhere Alter ist, in dem Kinder eingeplant werden?
- ... künstliche Befruchtung anders abläuft, je nachdem, ob die Ursache beim Mann oder bei der Frau liegt? – Liegt die Ursache ausschließlich bei der Frau, wird die Eizelle mit dem Tropfen gereinigten Spermias zusammengebracht, sodass wie bei der natürlichen Empfängnis das schnellste Spermium „gewinnt“ (In-vitro-Fertilisation (IVF) im strengen Wortsinn). Liegt die Ursache (auch) beim Mann, wird ein ausgewähltes Spermium direkt in das Ei injiziert (Intrazytoplasmatische Spermieninjektion = ICSI). Seit kurzem ist die Auswahl des lebendigsten und gesündesten Spermiums unter 6.000-facher Vergrößerung unter dem Mikroskop möglich (Intensified magnifying sperm injection = IMSI), was die Erfolgsrate weiter erhöhen soll.
- ... zur Erhöhung der Chance auf eine Schwangerschaft in der Regel zwei Embryonen in die Gebärmutter eingesetzt werden? (Außer das Paar lehnt dies ab.)

Hindernisse: „Was einer natürlichen Empfängnis innerlich im Wege stehen kann, ist äußerst vielgestalt“, erläutert Mag. Renate Anscheringer. „Dazu gehören diverse Arten von Stress, aber auch unerkannte Ambivalenzen, Denk- und Fühlmuster, die wir aus der Familie übernommen haben, oder Ereignisse unserer persönlichen Biographie, die sich im Inneren wie eine Blockade auswirken können.“ (redaktionell gekürzt)



DoraZett - Fotolia

Quelle: medicalpress.de

(Quelle: Gesundheit das Magazin für Lebensqualität 6/08 Juni 2008 / Text: Jaan K. Klasmann)

2. Mitmachflohmarkt auf der Leipziger Straße

Auf Grund der Nachfrage möchten wir unseren Flohmarkt wiederholen. Angeboten werden wieder tolle Kindersachen, Bekleidung für Erwachsene, Bücher und Spielzeug, Dekoartikel

Er findet statt am 21.04.2018 von ca. 11 – 15 Uhr auf dem Grundstück der Leipziger Str. 20. Sollte das Wetter nicht mitspielen, verschieben wir es auf den 05.05.2018 (gleiche Zeit nur bei gutem Wetter). Wer mitmachen möchte, bitte tel. anmelden unter 034205 44330 bei Frau Geppert, da nicht unbegrenzt Flächen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns wieder über Ihre Teilnahme.

Kirsten Geppert

Ab sofort Freitag ab 11 Uhr

Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz

www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt

Telefon: 034205 / 417 202

HAUSMEISTERSERVICE PATZNER

Ihr kompetenter Partner rund um's Haus

- Unterhaltsreinigung • Grünanlagenpflege

Wäscherei Patzner

- Haushaltswäsche schrankfertig
- Hotel- / Pensionswäsche
- Ober- u. Berufsbekleidung

Dienstleistungen Patzner
 Marienstraße 20 A • 04420 Markranstädt
 ☎ 034205 / 86056 • ☎ 034205 / 85605

Kobelt & Hahmann

Versicherungsexperten

„Wir sichern in Hausrat & Gebäude Schäden ab, wie:

Schlüsseldienst • Rohrreinigungs-Service • Sanitär-Installateur-Service
 Elektro-Installateur-Service • Heizungs-Installateur-Service • Notheizung
 Schädlingsbekämpfung • Entfernung von Wespen-, Hornissen- & Bienennestern
 Datenrettung • Unterbringung von Tieren
 Kinderbetreuung • Dokumentendepot.“

Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205 99856 • Fax: 034205 99857
 Mobil: 0172 8372241 • Mobil: 0177 6945456
 www.kobelt-versicherungsservice.de



FAMILIE

Herumtollen erlaubt – Kinderzimmer sicher einrichten

- Hochwertige Möbel sind langfristig günstiger
- Auf schadstofffreie Materialien achten
- Sicherheitscheck regelmäßig wiederholen

Ein Stuhl ist ein Stuhl. Ein Bett ist ein Bett. Manchmal ist ein Stuhl aber auch ein Ufo und ein Bett ein Piratenschiff, das bei schwerem Sturm auf den Wellen schaukelt. Alles eine Frage der Fantasie. In seinem Zimmer soll sich ein Kind wohlfühlen – schlafen, spielen, toben sowie Möbel und Spielzeug so nutzen, wie es in sein Spiel passt. Wäre doch schade, wenn die Eltern immer dabei sein müssten, um die Kleinen vor lauernden Gefahren zu bewahren. Hundertprozentige Sicherheit gibt es nie, aber als Eltern kann man einiges tun, um Schrammen und Beulen zu verhindern.

Sicherheit geht vor Ästhetik

„Generell gilt: Weniger ist mehr“, sagt Jana Kaminski, Pressesprecherin von Vonovia, Deutschlands größtem Wohnungsunternehmen. „Nicht zu viele Möbelstücke und Spielsachen in das Zimmer schaffen, damit das Kind auch Platz genug hat.“ Was aber den Weg ins Kinderzimmer findet, sollte wohlüberlegt aus-gewählt werden. Praktische und gut verarbeitete Möbel von hoher Qualität, die idealerweise mit dem Kind mitwachsen, sind langfristig günstiger. Sie sollten sicher stehen, nach Möglichkeit an der Wand festgedübelt sein und keine spitzen Ecken und Kanten haben – falls doch, bitte abpolstern. Auf einem Piratenschiff kann es hoch hergehen, da ist die Verletzungsgefahr groß. Ein weicher Boden, zum Beispiel aus Korkplatten oder ein schadstofffreier Teppich, kann ebenfalls einiges abfangen.

Auch auf hochwertige Spielsachen ohne Schadstoffe sollte man achten, um die Gesundheit des Kindes nicht zu gefährden. Produkte mit dem GS-Zeichen garantieren geprüfte Sicherheit. „Und überfrachten Sie das Zimmer nicht mit zu viel dekorativem Schnickschnack“, rät Kaminski. „Sicherheit geht vor Ästhetik.“

Baby, Kleinkind, Grundschulalter – in jeder Phase des Kinderlebens sind die Anforderungen an Sicherheit andere. Für die ganz Kleinen braucht man einen Wickeltisch mit Seitenschutz und praktischen Fächern in Greifweite für Windeln und andere Wickelutensilien. Verschluckbare Kleinteile und spitze Gegenstände außer Reichweite des Kindes aufbewahren! Spätestens wenn das Kind allmählich mobiler wird und beginnt, sich an Schränken und Kommoden hochzuziehen, müssen Sicherungen am Fenster, an Schranktüren und Schubladen her, damit



Gefahrloses Spielen in sicheren Kinderzimmern. (Foto: very_ulissa / Fotolia)

es sich seine Finger nicht klemmt. Steckdosen brauchen einen permanenten Schutz, Kabel sollten sicher verlegt werden. „Versetzen Sie sich in die Perspektive des Kindes und schauen Sie, wo Gefahr droht“, sagt Kaminski. Ob man dazu unbedingt selbst durchs Zimmer krabbeln muss, bleibt einem selbst überlassen.

Aufpassen bei der Bettenwahl

Zu Beginn schlafen die meisten Kinder in einem Gitterbettchen, mit höhenverstellbarem Boden und nicht zu weit auseinander liegenden Stäben. Ist der Boden anfangs weit oben, können Eltern ihr Baby rückenfreundlich aufnehmen und ablegen. Später sollte man den Boden weit nach unten versetzen, damit das Kind beim Hampeln, Hopsen und Hochziehen nicht über den Rand kippt.

Ältere Kinder wünschen sich häufig ein Hochbett – das sollte man sicherheitshalber erst ab einem Alter von sechs Jahren erlauben. Hier ist darauf zu achten, dass die Absturzsicherung hoch genug ist, die Leiter fest steht und für nächtliche Streifzüge auf die Toilette oder ins Bett der Eltern beleuchtet ist.

Wichtig ist, dass man seine Sicherheitsvorkehrungen regelmäßig durchcheckt und an die aktuellen Bedürfnisse anpasst. Ist das Kind alt genug, kann man es auf mögliche Gefahren hinweisen, so dass es auch selbst ein bisschen aufpasst. Aber als Pirat kurz vorm Entern eines Beuteschiffes können Sicherheitsbedenken schon mal in Vergessenheit geraten.

pm, Vonovia SE

Landgärtnerei Bernd Engler

1908 2018

28.04. - Tag der Gärtnerei & Hoffest

Blühendes Sachsen 20. Jubiläum 2018, Bunte Vielfalt an Beet- und Balkonpflanzen aus bewährter Eigenproduktion fachgerechte Tipps zur Bepflanzung, Imbiss & Hofmusik

Zu Gast: Alpakas vom Leipzigerland & Ziegenhof Eichelborn mit ihren Produkten

Sehen, wo es wächst!

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8.30 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 14 Uhr; So 10 - 12 Uhr

Sportplatzweg 1 • 04178 Leipzig • Tel.: 0341 9410242
www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de

Markranstädt informativ *online*

www.druckhaus-borna.de

GASTRONOMIE



Muttertag und Himmelfahrt in Sicht

Am Muttertag, Sonntag, den 13. Mai, kann man im Gasthof von 11 bis 13.30 Uhr lunchen. Das heißt, es gibt ein Hauptspeisenbuffet, davon kann jeder so viel essen, wie er möchte. Getränkeseits sind Kaffee und Tee inklusive. Reservieren Sie einen Tisch auf 11 Uhr. Möchten sie doch lieber unsere Riesenwindbeutel an diesem Tag genießen, so reservieren Sie einen Tisch zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Sollten Sie keinen Tisch mehr bekommen, sei bemerkt, Sie können jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecreme, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei. An warmen Tagen lädt der Biergarten mit Kinderspielplatz zum Verweilen ein.

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 10. Mai, haben wir von 9 - 17 Uhr geöffnet. Es gibt durchgehend warme Küche von der kleinen Speisekarte.

Pfingstamstag und Pfingstsonntag haben wir geschlossene Gesellschaften und nicht für a la carte geöffnet.

Pfingstmontag öffnen wir dafür zusätzlich, da im Ort auf der Festwiese an der restaurierten Bockwindmühle das Mühlenfest stattfindet. 11.30 - 13.30 Uhr gibt es eine kleine Speisekarte und ab 14 Uhr die Riesenwindbeutel. Tischbestellungen für den Gastraum nehmen wir gern an.

Im Biergarten heißt es aber einfach vorbeikommen und mit Glück einen Tisch bekommen, da der Publikumsverkehr an diesem Tag einfach riesig ist. Sie planen eine Familienfeier, gern richten wir diese am Tag ihrer Wahl aus, individuelle Buffets sind unsere Stärke. Das Team vom Bildermacher freut sich auf Sie.

Susann Kotter, Gasthof „Zum Bildermacher“

Biergarten ist trotz Bauarbeiten geöffnet!

Nur das alljährliche Hoffest findet nicht statt!

Leider wird es dieses Jahr keine Biergarteneröffnung geben. Deshalb für unsere Gäste der Hinweis: Zur Zeit werden umfangreiche Dacharbeiten durchgeführt um spätestens nächstes Jahr unter neuem Dach zusätzliche Herbergsräumen anbieten zu können. Unter dem denkmalgeschützten Mansardendach (18. Jh.) soll zukünftig auch Städtetouristen eine Unterkunft gestellt werden. Neben dem Ausbau werden Biker und Radstellplätze entstehen. Diese Maßnahme dient dem Erhalt eines Kulturdenkmals mit regionalgeschichtlicher Bedeutung (ehemalige Zollstation (von 1815-1834) zwischen den Königreichen Sachsen und Preußen).

Gerade die Möglichkeiten Feierlichkeiten aller Art mit Übernachtungsräumen wird immer gerne genutzt. In unserem Saal bieten wir für Familienveranstaltungen Platz für ca. 60 Personen.

Schattige Plätze im Biergarten mit kleinem Spielplatz und Tiergehege sind im Sommer für Familien sehr beliebt. Trotz Bauarbeiten und Einrüstung steht sonnenhungrigen Gästen unsere Biergarten zur Verfügung. Unsere Fasane können im Tiergehege bewundert werden und die Kaninchengehege sind auch besetzt.

Brunchtermine sind auf unserer Homepage ausgeschrieben oder können individuell abgesprochen werden. Neben leckeren Fasanenspezialitäten finden Sie eine vegetarische Auswahl und Klassiker wie: Leber mit Kartoffelpüree, Eisbein, Sauerbraten usw.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.hollaendische-muehle.de. Unsere Öffnungszeiten: In der Woche haben wir täglich ab 11.30 - 14.30 Uhr Mittagstisch dann ab 17 - 21 Uhr Küche



Quelle: Gasthof „Zur Holländischen Mühle“



Gasthof Holländische Mühle

Nächste Brunchtermine:
29.04.2018 • 20.05.2018
03.06.2018

Wir bilden aus!

An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig
Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • www.hollaendische-muehle.de

Gasthof „Zum Bildermacher“ der wilde Freitag noch bis 11.5.

zusätzliche Wildgerichtespeisekarte freitags ab 18 Uhr
(hausgemachte Wildschwein - Roulade, - Schäumele,
- Boulette, - Sülze, - Keulenbraten)

Muttertagslunch 13.5. 11 - 13:30 Uhr

Hauptspeisenbuffet incl. Kaffee/Tee für 18 € p. P.

1. Mi. im Monat 16 - 21 Uhr

Do./Fr. ab 18 Uhr

So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch

So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel

Sa. Feiern auf Bestellung ab 10 Erwachsenen

Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de

04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1



www.gebaeudereinigung-merkel.de



Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung

Merkel



Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

TIPPS

Island – Fantastische Naturerlebnisse

Mit Icelandair erreichen wir nach knapp 4 Stunden Keflavik – den internationalen Flughafen in der Nähe der Hauptstadt Reykjavik (ca. 50 km entfernt). Nach der Ankunft in Keflavik brechen wir direkt mit dem Reisebus auf nach Vik i Myrdal, zum südlichsten Ort auf dem Festland von Island. Bei klarem Himmel und den entsprechenden Sonnenaktivitäten lassen sich in Island Polarlichter im Winter besonders gut beobachten. Am frühen Abend haben wir großes Glück: Wir sehen Polarlichter und sind fasziniert von diesem Himmelsphänomen. Was für ein Erlebnis gleich zu Beginn unseres Aufenthalts! Am nächsten Tag machen wir einen Ausflug zum Skaftafell Nationalpark. Eine kleine Wanderung (ca. 1,5 Stunden) führt vorbei am kleinen Wasserfall Hundafoss zum Wasserfall Svartifoss – wir sind begeistert von der Kulisse der vielen, dunklen Basaltsäulen, die ihn einrahmen und aussehen wie Orgelpfeifen.

Der Besuch der Gletscherlagune Jökulsarlon – kleine Eisberge treiben auf dem Gletschersee. Bei einer Wanderung entlang des Sees oder noch spektakulärer bei einer Bootstour (nur im Sommer) kann man den Gletscher und die unterschiedlichen Formen und Farben der Eisberge betrachten. Ein paar Kilometer weiter gibt es noch die Lagune Fjallsarlon – noch nicht so bekannt, aber ebenso beeindruckend. Auf dem Rückweg nach Vik machen wir noch einen Fotostopp bei der Hofskirkja – eine der letzten Torfkirchen, die im alten Stil gebaut wurden. Am nächsten Tag freuen wir uns auf die Höhepunkte des sog. „Golden Circle“. Dies sind 3 der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Islands, die in einem Tagesausflug von Reykjavik bequem erreichbar sind, der Wasserfall Gullfoss, der Geysir Strokkur und der Thingvellir Nationalpark. Benannt ist der „Golden Circle“ nach dem Gullfoss (Goldener Wasserfall), der in der Abendsonne seinem Namen alle Ehre macht. Er fällt in 2 Kaskaden in die Schlucht und ist einer der schönsten Wasserfälle Islands. Besonders faszinierend aber ist der Geysir Strokkur, der alle 7 - 10 Minuten eine kochende Wassersäule von ca. 20 Meter in die Höhe schießt. Die Erdwärme aus der Tiefe im Dampfbad oder in einem der Openair-Becken zu genießen, ist in dem Geothermalbad „Fontana Laugarvatn“ ein unvergessliches Erlebnis. Bei einem Spaziergang durch die Schlucht beeindruckt der Thingvellir Nationalpark mit imposanten Felsspalten und Rissen, die durch das Auseinanderdriften der eurasischen und amerikanischen Kontinentalplatten entstanden sind.

Nach einer Übernachtung in Reykjavik starten wir am nächsten Tag mit mehreren Jeeps zu einer Fahrt auf die Halbinsel

Snaefellsnes – die „Island im Miniaturformat“ begeistert uns: Lavafelder, Klippen, Strände, Gletscher und Fjorde. Die Straße verläuft teils malerisch entlang der Küste mit traumhaftem Blick auf die Berge. In Grundarfjörður gehen wir – ausgestattet mit wind- und wasserdichten Overalls – auf eine Whale-Watching-Tour (ca. 2 - 3 Stunden) und haben großes Glück: Fasziniert beobachten wir Buckelwale. Bei einem Abstecher zum Haifischmuseum Bjarnarhöfn erfahren wir alles über die Geschichte des Haifischfangs und den Fermentierungsprozess des Grönlandhais – wer sich traut, kann diese isländische Spezialität probieren.

Zurück in Reykjavik bleibt noch Zeit, die gemütliche Altstadt individuell zu erkunden. Auch die Halbinsel Reykjanes hat ihre besonderen Reize: Heiße Dämpfe und schwefelige Düfte erwarten uns bei „Seltun“ und der idyllisch gelegene Bergsee Kleifarvatn. Ein Traum, nicht nur für Fotografen: das türkisblaue Wasser der berühmten „Blauen Lagune“, umgeben von dunklen Lavafeldern – eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Islands.

Gerne berate ich Sie genauer zu diesen oder anderen traumhaften Urlaubszielen. Ich freue mich auf Sie, bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da. Alle weiteren Infos zu unserem Büro, entnehmen Sie bitte unserer untenstehenden Anzeige.

Karin Kraft,
Reiseprofi Markranstädt

 **Frag dein Reisebüro!**
Gleiche Preise wie im Internet.

► Jetzt Urlaub buchen und 5%* zusätzlich 5%* sparen!

► Die neuen SOMMERKATALOGE 2018 sind da. Frühbucherrabatte nutzen!

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT



Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

KRAFT-VERKEHR

TRANS FAIR SERVICE

Dennis Kraft
Leipziger Str. 2,
04420 Markranstädt

 **Flughafentransfer**
 **Krankenfahrten**

Fahrten zu Familien-/Betriebsfeiern etc.

Nach Leipzig Airport/Leipzig Hauptbahnhof:	
Von Markranstädt:	55 Euro
Von Leipzig:	55 Euro
Von Markkleeberg:	60 Euro

Bedingungen: Die genannten Preise gelten maximal 4 Pers. - bei gleichem Zustieg für die Hin- und Rücktransfer.

www.kraft-verkehr.com
☎
0160 / 95619302

AUTOFRÜHLING



(Fotos: djd/MORELO Reisemobile)



Ab in den dritten Frühling

Endlich Zeit für Traumreisen ohne Terminstress

Für die meisten Menschen hat der „Ruhestand“ heute nichts mehr mit Stillstand zu tun – ganz im Gegenteil. Die neu gewonnene Freiheit wird eher als Grund gesehen, nach einem arbeitsreichen Berufsleben nochmal richtig loszulegen und sich lang gehegte Reisepläne kompromisslos zu erfüllen. Endlich drängen keine Termine mehr, es sind keine Schulferienzeiten zu beachten, und die Freizeitfahrten müssen erst dann enden, wenn man sich freiwillig wieder nach Hause zurückwünscht. „Ganz so abenteuerlich wie bei den Campingreisen während der Ausbildung, des Studiums oder der ersten Familienreise mit kleinen Kindern muss es dabei aber nicht mehr zugehen“, meint Jochen Reimann, Geschäftsführer und Gründer von Morelo Reisemobile. Schlafsack, Campingkocher und Chemieklö können zu Hause bleiben, wenn man sich in einem gut ausgestatteten Mobilheim auf den Weg macht.

Gewohnten Komfort auch unterwegs genießen

Großzügige Reisemobile bieten auch unterwegs den Komfort, den man von den eigenen vier Wänden zu Hause gewohnt ist. Dazu gehören beispielsweise ein Bad, in dem sich zwei Personen bequem gemeinsam aufhalten können, eine Küche, in der man gerne ein raffiniertes Menü zubereitet, und ein Bett, das keine Komfortwünsche offenlässt. Unter www.morelo.de gibt es dazu mehr Infos. Romantische Abende direkt unterm Sternenzelt kann man auch ohne piksende Steine unterm Schlafsack gemeinsam genießen, wenn ein Panoramafenster über dem Bett die Milchstraße zum Greifen nahe bringt.

Reisefreiheit ohne unnötige Boxenstopp

Wichtig für alle, die länger unterwegs sein möchten, sind auch die Vorratsmöglichkeiten an Bord. Mit genügend Stauraum kann man alles mitnehmen, was Spaß macht und fit hält – vom Bike über ein Kanu bis zur Golfausrüstung zum Beispiel. Mehr Reisefreiheit ohne Boxenstopp bieten große Tanks für Trinkwasser, Gas und Abwasser sowie groß dimensionierte Batterien für Fernseher und andere elektronische Geräte. Und mit einer Heckgarage sind die Reisenden für kleine Tagestrips oder Shoppingtouren nicht immer auf das „große“ Mobile Home angewiesen. Denn je nach Größe des Wohnmobils kann ein Motorroller, ein Kleinwagen oder sogar ein ausgewachsener Porsche einfach huckepack genommen werden.

Vom Bulli bis zur Porschegarage: Die Evolution des Wohnmobils

Mit dem klassischen VW Bulli begannen die Deutschen schon in den Sechzigerjahren, die große Reisefreiheit auf vier Rädern zu entdecken. Seitdem hat das Konzept des Wohnmobils eine beeindruckende Evolution erlebt: Immer komfortabler wurden die Ausstattungen, immer großzügiger die Innenräume. Die Spitze der Evolution bilden aktuell Premium-Reisemobile von Herstellern wie Morelo. Mit dem Bulli von einst verbindet sie die ungebremste Lust am ungebundenen Reisen. Und in die Heckgarage der Top-Modelle passt sogar ein Sportwagen von Porsche – von der Marke also, die ihren Siegeszug einst mit dem klassischen VW-Boxermotor begann, dessen unverwechselbares Nageln auch den legendären Bulli antreibt.

djd

AUTOHANDEL EIRICH
 Nutzfahrzeuge / Transporter
autoeirich@web.de Heidestraße 1b
 0172 34 83 407 • 0342 05 44 79 2 04420 Markranstädt

Ankauf von Fahrzeugen jeglicher Art.
 Faire und rasche Abwicklung bei ihnen vor Ort.

AUTOSAXE
 Sandberg 59 | 04178 Leipzig
 Telefon 0341 / 94 500

Der neue Toyota **YARIS** Hybrid
16.290,- €

Yaris Hybrid 1,5-l-VVT-i 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer, Tageszulassung, Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 75g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Endlich Frühling! Endlich raus!

AUTOSAXE
Komplett-Sorglospaket

- Anhängenzugvorrichtung
- Fahrradträger
- Montage

Komplett ab 999,- €

Angebot nur im April 2018 gültig. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Es gelten die AGBs der Auto Weller GmbH & Co. KG.

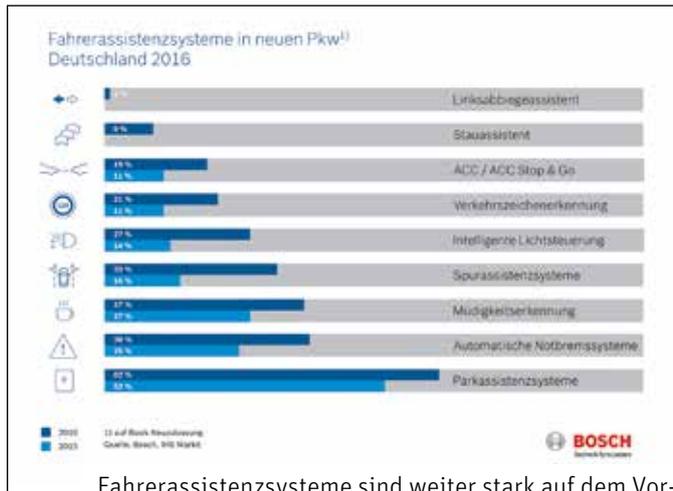
AUTOFRÜHLING

Elektronische Parkhelfer stark gefragt (Teil 1)

Fahrerassistenzsysteme für das Auto befinden sich weiter auf dem Vormarsch

Wer heutzutage in Deutschland oder Europa einen Neuwagen kauft, legt großen Wert auf elektronische Helfer. Vor allem Park- und Spurassistentensysteme sowie Notbremssysteme werden immer beliebter. Zwei von drei der 2016 in Deutschland neu zugelassenen Pkw (62 Prozent) verfügen bereits über einen Parkassistenten – angefangen bei Parkpiepsern bis hin zu auto-

matischen Parkassistenten, die das Rangieren komplett übernehmen. Auf Rang zwei der Beliebtheitskala liegen automatische Notbremssysteme, die den Fahrer warnen oder ein Auto zur Not bis zum Stillstand abbremsen. Mehr als jeder dritte Neuwagen (38 Prozent) kann auf diese Weise dem Fahrer helfen, Unfälle zu vermeiden. Bei über einem Viertel dieser Fahrzeuge ist das Notbremssystem sogar serienmäßig an Bord. Auf Platz drei rangiert die Fahrermüdigkeitserkennung – sie ist in 37 Prozent aller Neu-Pkw 2016 vorhanden. Zu diesen Resultaten kommt eine Bosch-Auswertung auf Basis der Neuzulassungsstatistik von 2016 und IHS Markit-Daten.



Fahrerassistenzsysteme sind weiter stark auf dem Vormarsch. Parkassistenten- und Notbremssysteme stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala. (Foto: djd/Bosch)

Spurassistent mit größtem Wachstum

Die elektronischen Helfer, die das Autofahren sicherer und komfortabler machen, sind damit in wenigen Jahren schon fast zum Standard in Neuwagen geworden. „Fahrerassistenzsysteme werden bald so selbstverständlich zur Ausstattung von Autos gehören wie Radio und ESP“, sagt Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control.

djd (Fortsetzung folgt)

Klimaservice* (* zzgl. Material)
 Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
39,- AWM
Autowelt Markranstädt
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

RENAULT
Passion for life

Jetzt 5.000 € Abwrackprämie* sichern

z.B. Renault Scénic Experience ENERGY TCe 115

Unser Barpreis: **18.289,- €***

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Kadjar, Renault Mégane Grandtour und Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT, Scénic BOSE EDITION und Kadjar BOSE EDITION jeweils mit Sonderausstattung.

CARUNION
AutoTag GmbH

CARUNION AUTOTAG GMBH • www.carunion.de
 Abtsdorfer Str. 31 • 04552 Borna • Tel.: 03433-746880

* Unser Barpreisangebot - 5.000,- € Abwrackprämie bereits in Abzug gebracht. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2018 und Zulassung bis 31.07.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten.

AKTUELL

Neue Buslinien im Neuseenland

Startschuss für die erste Umsetzungsstufe des Nahverkehrsprojektes „Neuseenland in Fahrt“

Am Samstag, den 24. März 2018, eröffnete der Landkreis Leipzig gemeinsam mit der Regionalbus Leipzig GmbH, der THÜ-SAC GmbH und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) die drei neuen Saisonbuslinien 101, 105 und 106 im südlichen Leipziger Neuseenland.

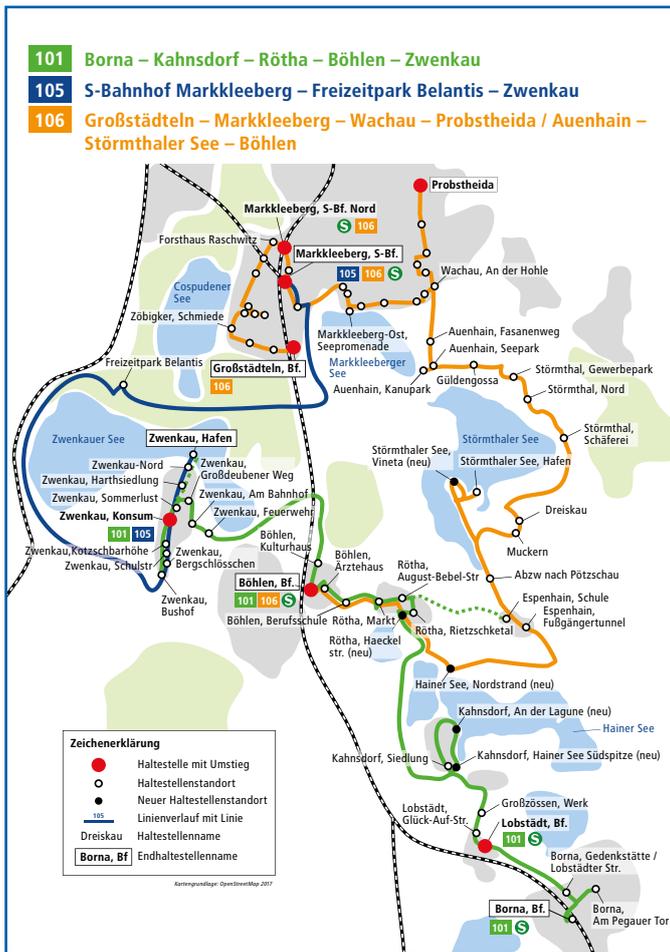
„Mit der Inbetriebnahme der neuen Linien erschließen wir das südliche Leipziger Neuseenland deutlich besser als touristischen Raum“, betont Landrat Henry Graichen. „Egal ob Boot fahren auf dem Markkleeberger See, Rad fahren um den Cospudener See oder Eis essen am Zwenkauer Hafen – dank der neu-

en Verbindungen ist die südliche Leipziger Neuseenlandschaft für Urlauber und Tagesausflügler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln jetzt optimal erreichbar.“ Während der Urlaubssaison vom 24. März bis 31. Oktober, an den Wochenenden, an Feiertagen und in den Sommerferien werden viele interessante Naherholungsziele von den Bussen angesteuert.

„Neuseenland in Fahrt“ ist das zweite große Nahverkehrsprojekt nach der Umsetzung des Modellvorhabens „Muldental in Fahrt“ im Landkreis Leipzig. Letzteres gilt als Vorzeigebild zur Erschließung des ländlichen Raums in Sachsen. MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann hebt die Bedeutung des Nahverkehrsprojektes „Neuseenland in Fahrt“ für das Gesamtvorhaben hervor: „Die Inbetriebnahme der ersten Linien im südlichen Leipziger Neuseenland ist ein weiterer wichtiger Baustein beim Ausbau des Mobilitätsangebotes im ländlichen Raum und dessen Anbindung an die urbanen Zentren. Nachdem wir mit dem Pilotprojekt „Muldental in Fahrt“ gestartet sind, treiben wir mit „Neuseenland in Fahrt“ unser Vorhaben eines zukunftsfähigen Nahverkehrs weiter voran. Ich freue mich zu sehen, wie unser gemeinsames Konzept Schritt für Schritt umgesetzt wird und damit zur Attraktivität der gesamten Region beiträgt.“

Informationen zu den Verkehrsangeboten sowie den passenden Tickets erhalten Sie auf den Webseiten www.regionalbus-leipzig.de und www.mdv.de sowie am MDV-Infotelefon unter 0341 9135 3591 (Ortstarif).

pm, Landratsamt Landkreis Leipzig



Sächsisches Fachkräftemonitoring 2018:

Digitalisierung verschärft Fachkräfteengpass

Unternehmen suchen händeringend Personal – Kleine Unternehmen mit größten Stellenbesetzungsproblemen – Facharbeiter und Gesellen sind die mit Abstand am häufigsten gesuchten Qualifikationen – Trotz steigender betrieblicher Investitionen in die Personalarbeit und die Mitarbeiterbindung bleibt jede zweite Stelle länger als sechs Monate unbesetzt – Weitere Verschärfung des Fachkräfteengpasses durch Altersabgänge, fehlende Passfähigkeit der Bewerber und Digitalisierung

Das sind die zentralen Erkenntnisse des aktuellen Fachkräftemonitorings der sächsischen Wirtschaftskammern (Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern), an der sich 1.173 Unternehmen mit rund 59.000 Beschäftigten beteiligten.

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2018 Auszubildende

Tel.: 034205 713-0
 Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21
 04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschatzabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik
 Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
 E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

AKTUELL

Einige Ergebnisse im Überblick:

Digitalisierung erhöht Dynamik auf Arbeitsmarkt

- 54 % der Unternehmen bewerten die Auswirkungen der Digitalisierung der Arbeitswelt auf das eigene Unternehmen positiv, während 5 % negative Folgen befürchten. ...
- Der Bedarf an Akademikern, Technikern/Meistern sowie Facharbeitern steigt, während die zukünftige Nachfrage an Un- und Angelernten rückläufig ist. ...

Steigende Anzahl offener Stellen – vor allem Facharbeiter gesucht

- Jedes zweite Unternehmen weist zum Befragungszeitpunkt offene Stellen aus. Mit 52 (2015: 36) offenen Stellen auf 1.000 Beschäftigte stellt dies die höchste Quote aller Befragungen seit 2001 dar. ...
- Jede zweite Stelle bleibt länger als sechs Monate offen. ...
- Besonders kleine Unternehmen kämpfen mit Problemen bei der Stellenbesetzung. ...
- Langfristig offene Stellen kompensieren die Unternehmen noch deutlich häufiger als 2015 durch Mehrarbeit und Überstunden anderer Mitarbeiter. Sie müssen zudem häufiger Aufträge und Projekte ablehnen, Fertigstellungstermine verschieben oder ihr Leistungsangebot einschränken.

Personalarbeit wird immer wichtiger

- 90 % der Unternehmen nutzen mindestens ein Instrument der Personalarbeit. ...
- 95 % (2015: 87 %) der Unternehmen bieten Zusatzleistungen an. Dabei dominieren (regelmäßige) Lohnerhöhungen gefolgt von der Bereitstellung von Arbeitsmitteln. Gemeinsame Fir-

menfeiern bzw. Freizeitaktivitäten werden in drei Viertel der Betriebe als Instrument der Mitarbeiterbindung eingesetzt.

- Die Mehrheit der Befragten arbeitet bei der Rekrutierung von Mitarbeitern erfolgreich mit der Agentur für Arbeit bzw. den örtlichen Jobcentern zusammen und schreibt auf der eigenen Homepage Stellen aus ...
- Je nach Bewerbergruppen empfehlen die Befragten unterschiedliche Maßnahmen. ...

Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer steigt, Hürden bleiben

- Jedes vierte Unternehmen beschäftigt ausländische Mitarbeiter (2015: 15 %). ...
- Persönliche Kontakte und Netzwerke dominieren beim Anwerben ausländischer Mitarbeiter. ...
- Größtes Hindernis bei der Einstellung ausländischer Arbeitnehmer sind mit 84 % der Nennungen Sprachbarrieren. Es folgen bürokratische Hürden (40 %), ...

Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen wächst

- 39 % (2015: 37 %) der Firmen beschäftigen Menschen mit Behinderung. ...
- Die spezifischen Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung und die komplexen rechtlichen Regelungen stellen die größten Hindernisse bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen dar. ...

(redaktionell gekürzt)

pm, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammern im Freistaat Sachsen



Homes & Neighbourhoods

Verkaufsstart in Markranstädt

An der Schachtbahn

In Markranstädt entstehen moderne Reihen- und Doppelhäuser. 4 oder 5 Zimmer, 3 Geschosse mit ausgebautem Dachstudio inklusive eigener Dachterrasse und Garten – Ihr neues Zuhause wartet auf Sie.



Besuchen Sie uns zum Verkaufsstart
 Samstag 14.04.2018 von 12–15 Uhr
 An der Schachtbahn 10 in 04420 Markranstädt

bonava.de/schachtbahn



AKTUELL



10. Sportlerball des Landkreises Leipzig mit Glamourfaktor

Jörg Heidemann, seines Zeichens der Organisator des Sportlerballs, trieb es in diesem Jahr die Schweißperlen auf die Stirn, weil die Zahl der Gäste sich erfreulicherweise erhöht hatte und diese ja alle gut in der Zwenkauer Mehrzweckhalle platziert werden mussten. Diese Herausforderung hat er hervorragend gemeistert. Überhaupt sei allen Machern und Organisatoren an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die engagierte Arbeit übermittelt.

Die Bedeutung des Sports in der Gesellschaft unterstrichen in ihren Begrüßungsreden sowohl Kreissportbundpräsident Wolfgang Klinger als auch Landrat Henry Graichen, der wieder Schirmherr der Veranstaltung war. Die Anwesenheit der politischen Lokalmatadoren von Bürgermeister bis Ministerin zeigten ebenso, dass der Sportlerball im Landkreis einen hohen Stellenwert genießt.

Neben der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, die wie jedes Jahr mit großem Herzklopfen die Bühne betreten und deren Freude einfach ansteckend ist, konnte sich auch das Rahmenprogramm des Abends mehr als sehen lassen. Die Show-Tanzgruppe des SV Eula heizte mit ihren Tänzen den Saal an. Zuvor hatte die Schalmeienkapelle aus Großpösna alle wissen lassen, dass es mit Schwung und Pep los geht.

Grenzenlosen Respekt erhielten die Jujutsu-Kämpfer in der 4. Show-Einlage. Getopt wurde das ganze noch von Eliza der Kontorsionskünstlerin, die mit ihren Windungen und Drehungen á la Schlangenfrau das Publikum mehr als begeisterte.

Manuela Krause



NEU!

Schautage am Samstag

von 08:00 - 13:00 Uhr

14.04.18	12.05.18
21.04.18	19.05.18
28.04.18	26.05.18
05.05.18	

www.wpc-terrasse.de

Mega-Superdielen von

Besuchen Sie auch unsere DesignBoutique mit unseren einzigartigen Produkten.

Beratung • Montage • Selbstmontage

Vermietung von Veranstaltungsräumen mit moderner Einbauküche



Besuchen Sie uns hier:

Werkstr. 5 in 04564 Böhlen | Tel. 034206 779374

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wertbeständige Fensterrenovierung – Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden

Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem. Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster. Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf. Mehr unter www.portas.de.



Perfekte Optik: Ein Highlight der Portas-Fensterrenovierung sind die verschiedenen Holzdesigns mit Feinstruktur-Oberfläche. Extrem farbrealistisch und mit Holzmaserung versehen, wirken sie absolut realitätsgetreu. Hier wird die charmante Anmutung des Naturwerkstoffs mit der dauerhaften Pflegeleichtigkeit von Aluminium perfekt kombiniert. (Foto: epr/PORTAS)

epr



Fenster vorher. (Foto: epr/PORTAS)



Fenster nachher. (Foto: epr/PORTAS)

FENSTER



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

**Holzfenster ...
nie mehr streichen**

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an
03433 208544
montags von 10-12 u. 14-17 Uhr



Portas-Fenster
– die wartungsfreie Aluminium-Verkleidung schützt und erhält Ihre Holzfenster dauerhaft. Fenster nie mehr streichen. Auch für Wintergärten geeignet.

Entspannt informieren, schlau renovieren

Portas Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna
Deutzenstr. 14 • 04552 Borna





Schärschmidt
42 Jahre – 1976 bis 2018

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da
bei Planung, Wartung oder Notruf





Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Gartenstraße 3, DG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
41,41 m² für 276 € kalt / 358 € warm
Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 3, EG, EBK*, Dusche, Laminat/BF, Balkon
44,96 m² für 315 € kalt / 395 € warm
Bj: 1905, Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 2 EnEV sind
Baudenkmäler von der Pflicht zur Vorlage eines
Energieausweises ausgenommen **ab 01.05.2018**

Leipziger Straße 68, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
52,52 m² für 341 € kalt / 447 € warm
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a) **ab 01.06.2018**

Südstraße 8, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HG
56,59 m² für 362 € kalt / 484 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Südstraße 20, DG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Abstellraum
57,00 m² für 371 € kalt / 485 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1e, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Balkon
49,26 m² für 320 € kalt / 420 € warm
Bj: 1956, G, V, 103,8 kWh (m²a) **ab 01.05.2018**

Zeit für einen Wechsel.



www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnung

Parkstraße 6, 3. OG, EBK, Wanne/Dusche, Gäste-Bad,
Laminat/BF, 2 Balkone u. Terrasse, Kaminanschluss
114,32 m² für 972 € kalt / 1.259 € warm
Bj: 2009, G, B, 29,7 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatll.,
G=Gas, HG=Hausgarten, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-
ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

ISOTEC-Kellerbodensanierung ist Produkt des Jahres 2018

Zufriedene Kunden und Fachjury zeigen: ISOTEC punktet mit echter Innovation

Probleme mit dem Kellerboden sind alles andere als eine Seltenheit. So stand es auch um das Haus von Eigentümerin Gertrud Brehm. Seit seiner Errichtung 1910 ist das verklüftete Gebäude durchgehend im Familienbesitz. Einziger Schwachpunkt des Objektes: der rund 60 m² große Keller. Eigentümerin Brehm begann vor ein paar Jahren damit, nach dem Tod ihres Vaters, den Keller von A bis Z aufzuräumen. Dabei fiel ihr auf, dass über die Ziegelsteine, die auf dem Erdreich als Kellerboden verlegt sind, zusätzlich Bitumbahnen ausgerollt waren. Beim Hochheben der Bahnen bot sich ein ungutes Bild, Feuchte und klebriger Schmutz überall. Was die Eigentümerin besonders nervte: Fiel ein frisch gewaschenes Wäschestück auf den Boden, war es sofort wieder verdreht. „Für mich ist das sehr störend“, betont Gertrud Brehm. In dem Keller wurde dann von ISOTEC das neue Verfahren, die Kellerbodensanierung, eingebracht. Die abdichtende Beschichtung, die in einem dreistufigen Verfahren aufgebracht wird, unterbindet kapillar aufsteigende Feuchte dauerhaft. Auch Eigentümerin Brehm brachte die ISOTEC-Kellerbodensanierung einen echten Fortschritt. Denn bislang half bei stark durchfeuchteten Kellerböden nur eines: In einem aufwendigen Verfahren musste nachträglich eine Stahlbetonbodenplatte eingezogen

85 Jahre Schmiede Schulze – Handarbeit mit Metall

Das Berufsbild eines Schmiedes mag sich im Laufe der Zeit gewandelt haben, seine Essenz blieb jedoch erhalten. Das alte Handwerk des Schmiedes, heute auch Metallbauer, ist noch immer ein spannender Beruf nicht zuletzt wegen seiner Vielfalt. Jörg Schulze, Inhaber der Schmiede Schulze und Enkel des Gründers Alfred Schulze, freut sich über die zahlreichen Möglichkeiten der Schmiedekunst. Mein Großvater gründete die Schmiede am 01.04.1933 und trotz der schweren und wechselhaften Jahre kann der Familienbetrieb auf viele gute Erinnerungen zurückblicken. „Was mich an der Arbeit mit Metall reizt?“, überlegt Jörg Schulze, heutiger Inhaber: „Das Gefühl einer gelungenen Arbeit und das glückliche Gesicht des Kunden, wenn er die fertige Arbeit das erste Mal sieht.“

red

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeistersevice
Grünflächenpflege • Winterdienst • spezielle Leistungen auf Anfrage

Glas- & Gebäudereinigung Kolbe



Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt
Tel :034205 88146
Fax :034205 88215
Funk:0179 2932983

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



werden. „Sowohl von der Kostenseite, als auch vom tatsächlichen Bauaufwand war das bisher ein großer Einschnitt für jeden Eigentümer“, erläutert Carsten Kautzsch, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte und Schimmelschäden in der Region Halle/Leipzig spezialisiert ist. Dass ISOTEC mit diesem neuen Gewerk ein technologischer Entwicklungssprung gelungen ist, hat auch die Fachwelt bemerkt. Die Fachzeitschrift „B+B –Bauen im Bestand“, hat ihre Leser und User abstimmen lassen, was sie für das beste Bauprodukt in Deutschland halten. In der Kategorie „Nachträgliche Bauwerksabdichtung“ wurde die Kellerbodensanierung mit großem Abstand zum Produkt des Jahres 2018 gewählt. „Die ISOTEC-Kellerbodensanierung ist eine echte Innovation, weil der alte Boden im Keller belassen werden kann. Das ist ein Gewerk, das man gut gebrauchen kann“, betonte B+B-Fachredakteur Michael Henke bei der Preisverleihung. Das Besondere an dem ISOTEC-Verfahren ist sicherlich, dass es bereits ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern die aufsteigende Feuchte dauerhaft stoppt, die bisher ungehindert durch den Kellerboden aufsteigen konnte. „Bereits vier Stunden nach Abschluss unserer Arbeiten ist der Boden wieder begehbar, nach 48 Stunden vollkommen nutzbar“ erklärt ISOTEC-Fachmann Kautzsch. Abschließend kann der Boden dann mit einer speziellen Fußbodenfarbe ganz nach eigenem Gusto gestaltet werden. Aber nicht nur Redaktion und Leser der „B+B“ sind von der ISOTEC-Kellerbodensanierung überzeugt. Auch Eigentümerin Gertrud Brehm ist froh darüber, „dass wir endlich einen Keller mit einem trockenen Boden haben, den wir wieder als Stau- und Lagerraum nutzen können. Und auch als Waschraum ist er jetzt so hygienisch, wie ich ihn mir immer gewünscht habe.“

Quelle: Abdichtungstechnik Kautzsch

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
☎ **0341 - 420 69 22**
www.isotec.de/kautzsch



Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch



Wir machen ihr Haus trocken

Tipps zu allen Phasen des Bauens

Wenn der langersehnte Traum vom Eigenheim wahr wird, beginnt eine aufregende Zeit, in der aber auch viele Fragen zum geplanten Bauprojekt aufkommen.



Der Ratgeber „Ideen und Lösungen für Ihr Zuhause“ unterstützt Bauherren und Modernisierer seit mehr als 55 Jahren bei den wichtigsten Fragen zum Bauen und Modernisieren.

Auf über 400 Seiten hält das moderne Nachschlagewerk verständlich aufbereitetes Wissen zu allen Themen rund ums Bauen, Modernisieren und Einrichten bereit. Von der Auswahl des Grundstücks zum Rohbau über die Planung der Elektroinstallation und Heizung bis hin zur Gestaltung der Außenanlagen helfen diese Informationen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus bieten verschiedene Beispiele aus der Praxis zu Neubauten und Modernisierungen Orientierung bei den geschätzten Kosten bereits in der Planungsphase. Die zahlreichen inspirierenden Bildergalerien im Ratgeber unterstützen bei der eigenen Ideenfindung für die Innenraumgestaltung und zeigen attraktive Ausstattungs- und Einrichtungslösungen für die eigenen vier Wände. Diese Ausgabe beinhaltet – zusätzlich zu den Antworten auf alle Fragen rund um das private Eigenheimprojekt – einen Spezialteil, der sich mit dem Thema Bauen mit Holz inklusive Holzbaupreisen sowie Solarstromerzeugung als Ladestation für private Elektroautos befasst.

Den Ratgeber gibt es kostenlos bei vielen Banken, Sparkassen und Energieversorgern, alternativ kann er unter www.bauemotion.de/ratgeber bestellt werden.

spp-o (Foto: LuckyImages/fotolia.com/bauemotion/spp-o)

VOLLMASSIV





Das hebelHAUS Effizienz Plus - der clevere Weg zur idealen Kombination von Energieautarkie, Wohngesundheit und Wirtschaftlichkeit

Neugierig geworden? Dann sprechen Sie uns an!



hebelHAUS Büro der Massiv Haus Sachsen GmbH
Bornaische Straße 210 - 04279 Leipzig-Dölitz
Telefon: 0341-4637610
info@massiv-haus-sachsen.de

PARTNER VON



hebelHAUS
Ihr VOLLMASSIVES Zukunftshaus

Informationen: www.massiv-haus-sachsen.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

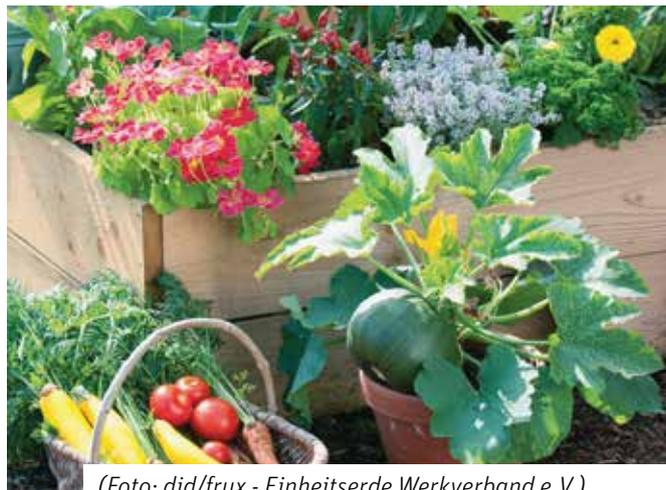
Hochbeete ohne viel Aufwand befüllen

Richtig zusammengestellte Erde versorgt die Pflanzen mit wichtigen Nährstoffen

Hochbeete sind bei vielen Hobbygärtnern zum Anbau von Gemüse und Kräutern beliebt. Sie erlauben unter anderem ein rüchenschonendes Arbeiten, da man sich beim Bepflanzen nicht so tief bücken muss. Für den Ernteerfolg spielt die Art und Weise, wie das Hochbeet befüllt wird, eine entscheidende Rolle. Traditionell schichtet man als unterste Schicht unter anderem Laub, abgeschnittenes Baum- und Strauchgut oder Kompost aufeinander. Das ist jedoch vor allem in der Stadt oft mühsam oder aufwändig zu beschaffen. Zudem stehen manche dieser Materialien nicht ganzjährig zur Verfügung. Eine Lösung für dieses Problem ist, fertig abgepackte Erdschichten aus dem Gartencenter oder der Gärtnerei ins Beet zu füllen. Diese sind zu jeder Jahreszeit erhältlich und versorgen die Pflanzen mit wichtigen Nährstoffen. Und so baut man eine Hochbeet-Befüllung richtig auf:

Unterbau, Vegetationsschicht, Deckschicht

Bei einem klassischen Hochbeet mit einer Seitenhöhe von 80 bis 100 Zentimetern füllt man zuerst Spezialerde für Trog- und Dauerbepflanzung, zum Beispiel von frux, bis etwa zwei Drittel als Unterbau ein. Sie ist struktur stabil und gewährleistet, dass



(Foto: djd/frux - Einheitserde Werkverband e.V.)

das überschüssiges Regen- oder Gießwasser gut ablaufen kann. Das letzte Drittel füllt der Hobbygärtner mit so genannter Hochbeeterde als Vegetationsschicht auf. Diese ist mit Kompost und organischem Dünger angereichert. Als letztes sollte eine Deckschicht aus rein biologischem Mulchmaterial verteilt werden, im Gartencenter auch unter der Bezeichnung Gartenfaser zu finden. Sie hält die Erde frisch, schützt vor zu starkem Austrocknen und sorgt dafür, dass sich weniger Unkraut breit macht. Bei kleinen Beeten, die nicht höher als 40 Zentimeter sind – beispielsweise bei reinen Kräutergärten – ist die unterste Schicht nicht notwendig. Unter www.frux.de finden interessierte Hobbygärtner ein Verzeichnis von Händlern aller Spezialerden in ihrer Nähe.

Nicht benutzte Konzepterde weiterverwenden

Ist das neue Hochbeet mit Gemüse oder Kräutern bepflanzt, bleibt meist noch gekaufte Erde übrig. Diese kann weiter genutzt werden. Die Spezialerde für Trog- und Dauerbepflanzung eignet sich beispielsweise auch für Dachgärten und Innenraumbegrünung. Die Hochbeeterde versorgt Kräuter und Gemüsepflanzen auch in Kübeln oder im Beet mit allen wichtigen Nährstoffen. Die torffreie Gartenfaser schließlich kann zum Schutz des Gartenbodens als Mulchmaterial verwendet werden.

djd

Gartengestaltung und Gartenpflege

- ✓ individuelle Gartenplanung
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- ✓ Herstellung von Einfriedungen
- ✓ Pflanzarbeiten und Dachbegrünung
- ✓ Rollrasen und Rasenkomplettpflege
- ✓ Baumschnitt und Baumfällungen

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693

SealUp GmbH • Weißenfelser Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel.: 0341/33756179

Kennen Sie das?
HANDELN SIE JETZT
es wird nicht besser,
nur **TEURER**

Wir sanieren Ihre Terrasse mit Flüssigkunststoff!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -



Ihr Fachbetrieb vor Ort für Wintergärten, Sommergärten oder Terrassenüberdachungen

Erst anschauen, dann kaufen!

Seit es Wintergärten gibt, spielen sie immer auch die Rolle eines Prestigeobjekts. Und das hat sich – Hand auf das Herz – bis heute nicht geändert: Der Hausherr (oder die Hausdame) möchte das Domizil im besten Licht erstrahlen lassen. Ein schöner Wintergarten stellt dann oft die Krönung des Heimes dar.

Ein vollwertiger Wintergarten als Wohnraumerweiterung mit Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung usw. verursacht durchaus Kosten, die dem eines guten Mittelklassewagens entsprechen.

Kein Wunder also, dass sich interessierte Eigenheimbesitzer oft schwer tun, wenn es um Auswahl von Größe, Farbe, Form und Ausstattung geht. Als Unterstützung im Planungsprozess bietet WTS Wintergarten Träume Sachsen seinen Kunden mit Hilfe einer besonderen Software die „virtuelle“ Darstellung des gewünschten Wintergartens, Sommergartens oder auch Terrassendaches am eigenen Haus an.

Es können dann beliebig viele Dachlüfter, Fenster, Türen oder Fallanlagen eingebaut und solange damit experimentiert werden, bis alle Vorstellungen des Kunden in Bezug auf Ausstattung und Kosten berücksichtigt worden sind.

Mit diesem kostenlosen Service kann der Käufer größtmögliche Sicherheit darüber erlangen, dass das erträumte Glashaus auch in der Wirklichkeit den Wunschvorstellungen entspricht und nicht die „Katze im Sack“ gekauft werden muss.

Exklusiv für unsere Kunden in der Region bieten wir Ihnen auf Wunsch auch alle Nebenleistungen wie Fundamente, Elektro-Installation, Heizung bzw. Klimatisierung und das Einholen einer

evtl. notwendigen Baugenehmigung mit an. Wir arbeiten ausschließlich mit hier in der Region ansässigen Firmen zusammen. Das bedeutet für Sie:

- Einen Ansprechpartner für alles
- Kurze Wege
- Top ausgebildete Montage- und Service Teams

Viele unserer Kunden sagen: „Wir haben bei WTS das Rund-um-Sorglos-Paket“ bekommen. Und das stimmt!

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen für Sie kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Ihr Ansprechpartner Herr Steffen Meersteiner, Tel: 034205 42119 freut sich, Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Wintergarten, Sommergarten oder Terrassendach begleiten zu dürfen.

Quelle: WTS Wintergarten Träume Sachsen





WTS Wintergarten Träume
Feldstraße 6 • 04435 Schkeuditz
www.wintergarten-sachsen.eu

Steffen Meersteiner
☎ 034205 - 42 11 9
☎ 034205 - 45 37 3

WINTERGÄRTEN & TERRASSENDÄCHER
direkt ab Werk

Fordern Sie jetzt Ihre kostenlose Vor-Ort-Fachberatung an




Aktionswintergarten
in 4x3 Meter Wohnraumqualität

ab 14.995,- €
inkl. MwSt., Aufmaß und Montage

Kontakt unter : ✉ s.meersteiner@wintergarten-sachsen.eu • www.wintergarten-sachsen.eu

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Deutschlands größter Pflasterstein – Sanierungsdienst – saniert Steinflächen dauerhaft.

In der Folge sind die Steine pflegeleicht, es ist kein Hochdruckreiniger mehr notwendig.

Pflastersteine aus Beton ...

... werden in der Regel ungeschützt gegen Witterung verlegt. Schon nach kurzer Zeit sind diese Steinflächen durch sauren Regen und andere Umwelteinflüsse oberflächlich stark verwittert und die Steinfarben sind verblasst.

Nicht genug damit, viele Hausbesitzer zerstören ihre Betonsteine dann noch zusätzlich durch eine brutale Behandlung mit Hochdruckreinigern, wodurch die Steine geschädigt und von Mal zu Mal rauer werden. Die durch den hohen Druck verursachten tiefen Krater in der Oberfläche werden schnell mit Staub und Humus aufgefüllt. Zusammen mit Feuchtigkeit bildet dies einen idealen Nährboden für mikroskopisch kleine Pflanzkübel – die Ursache für lästige Flechten und den gefährliche rutschigen Moosbewuchs auf Pflastersteinen. Wichtig ist daher ein geeigneter Langzeitschutz für Pflastersteine.

Die Stein-Sanierung nach der Prof.-Stein-Methode ist die Lösung ...

... für dauerhaft gepflegte Betonsteinflächen. Nachdem der komplette Schmutz von den Steinen entfernt ist, werden die Pflastersteine in einem speziellen Sanierungsverfahren mit dem „BSV Langzeitschutz“ gegen einen erneuten Bewuchs mit Flechten und Algen geschützt. Gleichzeitig werden durch



Witterung ausgewaschene Farbpigmente ersetzt, so dass die Steinflächen nach der Stein-Sanierung wieder – fast wie neu – aussehen. Das natürliche Aussehen der Steinflächen bleibt erhalten. Unter www.steinpflge-haertel.de gibt es ausführliche Informationen zum Stein-Sanierungssystem. Zum Abschluss der Sanierung sorgt der Fachmann dann noch für das Auffüllen von offenen Fugen – das Ergebnis ist eine sofort nutzbare, perfekt aussehende Pflasterfläche.

Steinmanufaktur Härtel



Muster strecken optisch die Fläche – Wenn es draußen kalt ist, die Terrasse planen

Eigenheimbesitzer, die ihren Außenbereich durch eine Terrasse verschönern möchten, sollten mit der Planung zeitig beginnen. Denn so kann die Ruheoase pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen genutzt werden. Experten raten zu einer möglichst großzügigen Gestaltung der Terrasse. Damit Sitzmöglichkeiten, Grill und Blumenkübel ihren Platz finden und noch Bewegungsspielraum zwischen den Gartenmöbeln bleibt, muss ausreichend Platz einkalkuliert werden. Um sich unnötigen Ärger zu ersparen, sollte die neue Terrasse jedoch nicht zu nah an die Grundstücksgrenze des Nachbarn reichen. Je nach Landesrecht muss der einzuhaltende Abstand bis zu drei Meter betragen - Unterschreitungen sind nur dann möglich, wenn der Nachbar sein Einverständnis erklärt. Aber auch wenn die Terrasse kleiner ausfällt, muss die Ästhetik nicht leiden. Denn die geschickte Gestaltung der Oberfläche kann mehr Weite vermitteln. Im Trend großformatige Betonsteine, die den Terrassenbereich optisch deutlich vergrößern und gleichzeitig sehr elegant und werthaltig wirken. Besonderes Plus: Beton ist rutschfest, pflegeleicht, dauerhaft witterungsbeständig und lässt sich leicht reinigen. Die Terrasse kann so auch nach Jahren noch elegant und ästhetisch wirken.

txn-p (Foto: www.betonstein.org)

Sie verschönern Ihren Garten



- wir sanieren **Terrasse & Hof!**




In nur 20 Minuten ...

Nach usererer Steinsanierung sehen Ihre Steinflächen wieder aus wie neu.

Kostenlose Musterfläche bei Ihnen zu Hause!

Steinmanufaktur Härtel
Stein-Sanierung
Südstraße 69
04178 Leipzig

Termin vereinbaren:
Telefon: 0341-4426401
Handy: 0177-6341490

TRAUER

Familienanzeigen im Amtsblatt

Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten erreichen Sie uns unter ...

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de



(Foto: Fotobild Ulrich Aebler)

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Helmut Alt

geb. 04.10.1953 /
verstorben 10.03.2018

*Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.*



In Liebe
dein Sohn René,
deine Mutter Ingeborg
sowie dein Bruder Gunter Alt
und Verwandte und Freunde

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder und Schwager

Hans-Jochen Sonnabend

Unser Dank gilt allen, die uns in der
schweren Stunde des Abschieds begleiteten.
Ein besonderer Dank den Mitarbeitern des
AWO SZ „Am See“ WB 2, Dr. Sperling
und seinem Team, den Ärzten der Neurologie,
den Hausbewohnern, Nachbarn und Elly's
Blumenkorb sowie dem Bestattungsinstitut
A. Zetzsche und seinem Mitarbeiter S. Pauli
und dem Redner Herrn A. Krämer
für die hilfreiche Unterstützung.



In stiller Trauer
Deine Ehefrau Lieselotte
Deine Söhne mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt
nicht mehr. Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, guten Vati,
Schwiegervati, Onkel, Opa und Uropa

Lothar Morenz

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Bekannten, Nachbarn
und Freunden recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank dem Redner
Jörg Fischer. Weiterhin bedanken wir
uns beim Bestattungsinstitut Zetzsche,
vor allem Steffen Pauli für die
hilfreiche Unterstützung
in dieser schweren Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Carla
Deine Tochter Birgit mit Familie
Dein Sohn Mario mit Familie
Silvio mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

TRAUER



Japanische Hülse und Gamander sind Alternativen zum Buchs – auch auf dem Friedhof!

Nicht nur im eigenen Hausgarten verzweifeln viele Hobbygärtner an dem Aussehen ihrer kleinen Buchshecke oder der Buchsbaum-Kugel im Kübel – auch auf vielen Gräbern bietet sich von jetzt auf gleich ein trauriges Bild bei vielen Buchspflanzungen. Bei der Suche nach langfristigen Lösungen ist intensives Pflanzenwissen der Friedhofsgärtner gefragt.

„Schuld an Blattverfärbungen und kahl gefressenen Pflanzen können zum einen der Pilz 'Cylindrocladium buxicola' oder zum anderen der Buchsbaumzünsler 'Diaphania perspectalis', der sich seit Einschleppung aus Ostasien seit rund zehn Jahren in ganz Europa immer weiter verbreitet, sein.“, weiß Friedhofsgärtner Ralf Kretschmer aus Kiel. „Oftmals können wir nichts mehr tun, außer die Pflanzen systematisch auszutauschen und nach Alternativen zu suchen“.

Viele Angehörige, die ihr Grab in guten Zustand sehen möchten, suchen Rat bei ihrem Friedhofsgärtner. Der ist neben Fragen rund um die Pflege und Neuanlage von Grabstellen auch der richtige Ansprechpartner beim Thema Pflanzengesundheit. Die Experten suchen schon seit einiger Zeit nach geeigneten Alternativen für den einst so robusten Buchsbaum. An vielen landwirtschaftlichen Forschungsinstituten laufen Testversuche. Ziel dabei ist es andere Pflanzen für den Einsatzzweck anzubieten.

Friedhofsgärtner vor Ort empfehlen als Alternative zum Buchs, je nach Region, beispielsweise attraktive Laubgehölze wie Ilex-Sorten (Japanische Hülse), Zwerg-Gamander oder Kirschlorbeer (Prunus). Ein paar praktische Pflanzentipps vom Friedhofsgärtner gefällig? Hier kommen zwei interessante Alternativen zum Buchsbaum:

Ilex crenata: Die japanische Hülse wächst zwar - nach ihrem Äußeren betrachtet, ähnlich wie der Buchsbaum, meist aber deutlich stärker. Hier bieten die Friedhofsgärtner Sorten an, die dicht verzweigen und kompakt bleiben, wie die Sorten 'Glorie Gem' oder 'Glorie Dwarf'.

Zwerg-Gamander (Teucrium): Zwerg-Gamander bilden dichte, niedrige Teppiche und wachsen eher langsam. Über dem kräftig grünen Laub erfreuen im Sommer rosa-purpurnen Blüten den Betrachter. Die Pflanzen lieben trockene, kalkhaltige Böden in vollsonniger Lage.

Bild und Text: www.grabpflege.de

Wir bedanken uns
bei allen, die durch Anwesenheit, Händedruck,
Wort und Kartengrüße ihre Anteilnahme an unserem
schmerzlichen Verlust ausgedrückt und uns in
den schweren Momenten des Abschieds von
meiner lieben Mutti

KATHARINA FIEDLER

geb. 13. April 1927 gest. 08. März 2018

beigestanden haben.

In stiller Trauer:
Brigitte Berthold
im Namen aller Angehörigen

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns bis zuletzt gehofft haben
und uns beim schweren Abschied von unserem lieben Enkelkind

Moritz

* 04.10.2001 † 03.03.2018

zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Spiske,
der 1. Beigeordneten Frau Lehmann und den Kolleginnen und
Kollegen der Stadtverwaltung Markranstädt, die es uns ermöglichten,
Moritz in den letzten Monaten so eng zu begleiten.
Herzlichen Dank an das Bestattungsunternehmen Zetzsche sowie
Karin Keil für die außergewöhnliche und liebevolle Abschiedsfeier.

Gerhild und Jochi Landeck

Unser Bewohner des Betreuten Wohnens

Dr. Ernst-Joachim Tischer

* 07.08.1930 † 23.03.2018

ist im Alter von 87 Jahren verstorben.

Wir hatten Herrn Dr. Tischer gern in unserem Haus und
in unserer Mitte. Er wird uns als freundlicher und
liebenswürdiger Mensch in Erinnerung bleiben,
der das Miteinander hier im Haus auf seine Art mitgeprägt hat.

Ginkgo  Pflagedienst

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

TRAUER



Danksagung
Werner Jäger
* 02.08.1939 † 01.03.2018

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Deine Frau Ursel
Deine Tochter Gudrun und Familie
Dein Sohn Stefan und Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von Dir bleibt hier.

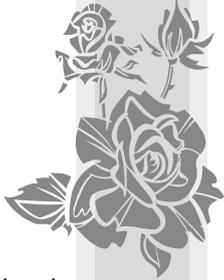
In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meiner Frau,
lieben Mutti und Tochter

Kati Theurich

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen möchten wir uns
bei allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und guten Freunden recht
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut A. Zetzsche
und seinem Mitarbeiter S. Pauli
für ihre Unterstützung.

In stiller Trauer
Dein Dirk
Dein Sohn Max
Deine Eltern Annemarie und Eberhard



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.

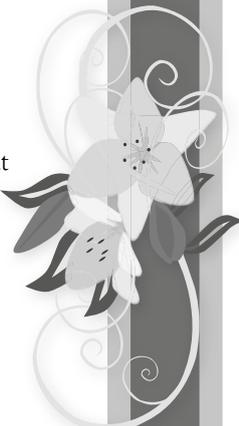
Wir nahmen Abschied von

Peter Sieler
* 03.07.1945 † 12.02.2018

Unser Dank gilt allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn,
dem SH „Am See“ WB 1,
Dr. V. Kirschner und seinem Team.

Ein besonderer Dank dem Redner
Peter Gritsch, dem Bestattungsinstitut
Zetzsche, vor allem Steffen Pauli
für seine Hilfe und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margrit mit Familie
Deine Schwester Monika mit Familie
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

Franz Kafka



*Herzlichen Dank allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Nachbarn und
Kollegen, die in stiller Trauer an meinen
lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa*

Karl-Heinz Altmann
* 12.12.1944 † 04.03.2018

*in den Stunden des Abschieds gedacht
haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem AWO-SH „Im
Park“ Station 1, dem Redner C. Seifert und
dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche.*

In stiller Trauer
*Brigitte Altmann
Torsten Altmann und Familie*

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung
*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der uns lieb war, ging,
 was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von

Wolfram Bannert

Wir sagen von Herzen Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Töchter Bianca, Bettina und Andrea mit Familien
 Deine Geschwister Dieter, Hartmut, Sigrid und Jutta mit Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen beim Abschied unserer lieben Mutti, Schwester, Tante, Oma und Uroma

Gisela Kampa geb. Hebold
 * 06.05.1935 † 27.02.2018

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Zetzsche, besonders Herrn Steffen Pauli für die Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer
 Deine Tochter Marlis mit Familie
 Deine Tochter Heidi mit Familie
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Seit 1994

Berger
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
 04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
 www.bestattungshaus-berger.de

Danksagung

für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutti, Omi und Uromi

Waltraud Milbradt geb. Jäger
 * 17.03.1933 † 13.02.2018

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine Unterstützung und die liebevollen Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
 Deine Tochter Annett
 Dein Sohn Hartmut
 Deine Enkelin Mandy
 Dein Urenkel John
 Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

"Leipzig liest" & "Falk in concert"

Ein kulturvoller Abend oder ein gemütliches Bier vor dem TV?
 Wir sind ganz in Ihrer Nähe und am Telefon 0341.244 144.

Am 15. März 2018 um 19:00 Uhr in Grünau,
 Plovdiver Str. 36:
 Im Rahmen der Leipziger Buchmesse liest **Nele Heyse**

und am 7. Juni 2018 um 20:00 Uhr sind
Falk & David Wonschewski zu Gast.

Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt 18 € oder was Sie wollen!

HOENSCH
 Bestattungsdienst
so nah am Leben

„Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.“
 Hermann Melville

Florian Peschel ⚔

Steinmetz- und Bildhauermeister ⚔

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
 Lütznener Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
 Georg-Schwarz Straße 89
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lütznener Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
 www.bestattungen-markranstaedt.de

MODE

Von Off-Shoulder Bluse bis Paperbag-Hose

Das sind die fünf wichtigsten Fashion Must-haves der Saison

Viel Farbe und flatternde Volants, Athleisure-Elemente und Dschungelfeeling, Statement-Ärmel und Off-Shoulder-Oberteile: Die Frühlings- und Sommermode sorgt nicht nur für gute Laune, sondern ist so vielseitig, dass sie für jeden den passenden Look bereithält. Wir verraten, welche Key-Pieces im Kleiderschrank nicht fehlen sollten.

- Must-have der Saison ist eine Off-Shoulder Bluse mit asymmetrischem Schnitt – ob in Streifen- oder Pünktchenmuster, Uni, in Knallfarbe oder romantischem Blumenmuster. Oft kommen die Modelle mit nur einem Ärmel, mit Volants oder üppigen Drapierungen daher. Die Blusen wirken sehr feminin, passen zu Jeans ebenso wie zu Chiffon-Röcken. Übrigens: Auch One-Shoulder-Overalls mit Tunnelzug sind schwer angesagt.

- Wer Kleider liebt, kann sich in dieser Saison freuen: Fließende Stoffe – vor allem bei Maxikleidern in femininen Farben – umspielen die Silhouette. Zu den wichtigsten Trends aber gehören Hemdkleider – besonders schön in Streifenmustern oder Uni in Naturtönen. Die Allrounder können casual zu Sneakers getragen werden, stylisch zu Slides oder edel zu High Heels.

- T-Shirts hat man normalerweise genug im Kleiderschrank. Wer sich allerdings im vergangenen Jahr noch kein Statement-Shirt gekauft hat, sollte dies nun nachholen. Denn plakative Schriften, Logos und Fotos sind als Motiv ganz einfach beliebt.

- Lass es knallen – so lautet das Motto in diesem Sommer. Die bunten Farben sorgen definitiv für Sommerlaune. Fashionistas liegen mit einem Oberteil oder einem Kleid in Pink, Orange, Rot oder Gelb also goldrichtig. Neu ist, dass Pink-Nuancen nun auch mit Orange und Rot kombiniert werden und Gelb nicht nur zu



Weiß und Blau, sondern auch zu Khaki und Olivgrün getragen wird.

- Zu den Key-Pieces der Saison gehören auch High Waist-Pants mit gerafftem XL-Bund. Diese sogenannten Paperbag-Hosen rücken die Taille gewaltig in den Fokus.

dtd

Wiedereröffnung nach dem Umbau – Mico Marktarkaden

In den letzten Wochen konnten aufmerksame Passanten die eifrigen Umbauten und Renovierungen in den Räumen der Mico Mode GmbH in den Marktarkaden beobachten.

Die Modernisierungsmaßnahmen sind nun seit fünf Tagen abgeschlossen. Zur Feier lädt das Team alle zur Wiedereröffnung ein. Mit neuem Ambiente und vielen alten und neuen Modemarken und -labels verführt es einen, einen kleinen Shoppingtrip einzuschleppen.

Die Mico Boutique eröffnet wieder am Montag, den 09.04.2018 mit einer Tagesmodenschau. Models präsentieren den ganzen Tag die neuen Eröffnungsangebote bei Sekt und Snacks. Wir freuen uns, Sie im neuen Ambiente begrüßen zu dürfen.

red

WIEDERERÖFFNUNG MICO MARKKRANSTÄDT Eröffnungswochen 09.bis 29. April mit vielen Eröffnungsangeboten von neuen und bekannten Modelabels

Alles andere als alltäglich

Der Hyundai Tucson mit Transportpaket.



Monatlich finanzieren

ab **129 EUR¹**

Barpreis ab 19.999 EUR

Dazu passt:

**Jubiläumspaket
TRANSPORT**

bereits für **899 EUR**



- Anhängenzugvorrichtung
- Fahrradträger
- Montage



FREYDANK

1978 - 2018 **40 Jahre**



Geithainer Straße 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30

www.auto-freydank.de

Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,4 l/100 km; kombiniert: 6,3 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 147 g/km; Effizienzklasse: C. Nach EU-Messverfahren.

Dies ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Bonität vorausgesetzt. HYUNDAI Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH. Angebot gültig bis 30.04.2018.

Finanzierungsangebot	Nettotdarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	48 mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai Tucson blue 1,6 GDI 2WD Classic 97 kW (132 PS)	15.589,23 EUR	4.409,77 EUR	48 Mon.	129 EUR	10.700,54 EUR	16.892,54 EUR	2,49 %	2,46 %

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedial), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunde verkauft wurde. Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

MAZDA CX-5 als Vorführwagen

- Mazda SD-Navi mit Rückfahrkamera
- Spurwechsel- und City-Notbremsassistent
- Ausparkhilfe, Verkehrszeichenerkennung
- Matrix LED-Lichtsystem
- 7.265 km, EZ 08/2017



Barpreis

€ **31.990¹⁾**

Jubiläums-Bonus

%

Jubiläums-Bonus
% %

Vorführwagen und Tageszulassungen Großer Abverkauf bei FREYDANK



MAZDA2

als Vorführwagen

- Mazda SD-Navigationssystem
- Klimatisierungsautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- 2.409 km, EZ 08/2017



MAZDA3

als Tageszulassung

- Mazda SD-Navigationssystem
- City-Notbremsassistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- 10 km, EZ 10/2017



MAZDA CX-3

als Vorführwagen

- Mazda SD-Navigationssystem
- City-Notbremsassistent
- Klimatisierungsautomatik
- Einparkhilfe hinten
- 3.394 km, EZ 10/2017

Barpreis

€ **15.390²⁾**

Jubiläums-Bonus

%

Barpreis

€ **19.990³⁾**

Jubiläums-Bonus

%

Barpreis

€ **17.990⁴⁾**

Jubiläums-Bonus

%

¹⁾ Barpreis für einen Mazda CX-5 SKYACTIV-D 175 AWD Sports-Line, Technik-Paket ²⁾ Barpreis für einen Mazda2 KIZOKU SKYACTIV-G 75 Benzin, Lichtpaket ³⁾ Barpreis für einen Mazda3 KIZOKU 5-Türer SKYACTIV-G 120 Benzin ⁴⁾ Barpreis für einen Mazda CX-3 KIZOKU SKYACTIV-G 120. ⁵⁾ Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,9 - 4,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 142 - 110 g/km.

FREYDANK

1978 - 2018 **40 Jahre**

Auto Freydank GmbH & Co. KG | www.auto-freydank.de | Sandberg 30 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 0